



# RIETBERGER *Stadtanzeiger*

[www.blatt-der-stadt.de](http://www.blatt-der-stadt.de)

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe

## Oben ohne

Rektoren appellieren  
an Schüler, Masken  
weiterhin zu tragen

Seite 2

## Lokald Derby

SG Bokel bolzt die  
Gastgeber mit einem  
2:0 vom Rasen

Seite 7

## Open Air

Cultura Comedy Club  
unterhält das Publikum  
in der Volksbankarena

Seite 8

## Späte Stunde

Dämmershopping  
soll verkaufsoffenen  
Sonntag ersetzen

Seite 28



**BAUEN, WOHNEN  
RENOVIEREN**

ab Seite 14

# Stimmenfang

Titelfoto: RSA/Addicks

Sonntag ist Wahltag – mit Maskenpflicht

Seite 3

# Schulen gehen mit Corona-Fall höchst besonnen um

Rektoren haben sich in den Ferien gründlich auf den Schulstart vorbereitet: „Wir tun unser Bestes“

**Rietberg (mad).** Gerade ist die eine Regelung raus, gibt es bereits die nächste. Was die Direktoren der hiesigen Schulen seit Ausbruch der Corona-Pandemie zu regeln haben, spottet wohl jeder Beschreibung. Auch im Rietberger Schulzentrum ist man

mehr als bemüht, alle Vorschriften umzusetzen und den Schülern einen halbwegs normalen Unterrichtsalltag zu ermöglichen – unter den gegebenen Voraussetzungen alles andere als einfach. Doch nun gab es einen Corona-Fall am Gymnasium.

Mit dem Ende der Maskenpflicht im Unterricht hat dies nichts zu tun – dies sei gleich von Anfang an gesagt. Der betreffende Schüler muss sich zuvor an anderer Stelle mit Covid 19 infiziert haben. Aber dieser Fall zeigt eben, wie schnell es dann doch gehen kann, dass Corona in die Schulen getragen wird. „Vor diesem Hintergrund können wir nur an die Schüler und Lehrkräfte appellieren, die Masken auch ohne Vorschrift weiter zu tragen“, sagt Matthias Stolper, Leiter des Rietberger Gymnasiums. Dem schließt sich sein Kollege von der benachbarten Gesamtschule vollumpfänglich an: „Die Maske ist ein solidarischer Schutz, den man für andere trägt. Keiner weiß, wie groß die Gefahr ist. Daher ist es besser, lieber etwas vorsichtiger als zu nachsichtig zu sein“, sagt Frank Wedekind. Auch wenn sämtliche Hygiene-



Frank Wedekind leitet die Gesamtschule. Fotos: RSA/Addicks

maßnahmen eingehalten werden – einen hundertprozentigen Schutz gibt es nicht. „Die Kollegen sind etwas besorgt, nachdem die Maskenpflicht nun entfallen ist“, so Stolper, der natürlich Verständnis dafür hat, dass der Mund-Nase-Schutz im Unterricht als lästig empfunden wird. Aber wenn



Matthias Stolper ist für das Gymnasium verantwortlich.

er entsprechenden Schutz verspricht, ist er vielleicht ein notwendiges Übel. Nach Bekanntwerden des positiv getesteten Schülers wurde der entsprechende Jahrgang für mehrere Tage nach Hause geschickt. Eltern und Bürgermeister wurden informiert. „Ich habe mich für einen offenen, transparenten

Umgang in dieser Sache entschieden“, sagt Stolper.

Ärgerlich hingegen finden beide Schulleiter, dass direkt nach Bekanntwerden des einen Corona-Falles gleich wilde Spekulationen losgingen, es seien noch mehrere Personen, auch Lehrer betroffen. „Das ist schlicht nicht korrekt und schürt lediglich Unsicherheit. Da wünsche ich mir einfach mehr Besonnenheit“, sagt Stolper. Beide Schulen haben die Ferienzeit genutzt, sich intensiv Gedanken gemacht und Konzepte ausgearbeitet. „Wir haben eine sehr arbeitsreiche Zeit hinter uns, um für die Schüler möglichst gute Bedingungen zu schaffen. Es dürfen alle darauf vertrauen, dass wir unser Bestes geben“, versichert Stolper. Natürlich herrsche allgemein eine große Unsicherheit, weiß Frank Wedekind: „Aber wenn sich alle vernünftig verhalten, bekommen wir das hin.“

## Corona: Es hilft weder Panik noch Verharmlosung

Ein halbes Jahr nach dem Ende der Unbeschwertheit ist die Unsicherheit nach wie vor groß

**Rietberg (mad).** Ja, es sind bereits sechs Monate, in denen wir alle uns an den Umgang mit Corona gewöhnen mussten, harte Einschnitte im Alltag und Berufsleben hinnehmen mussten und in denen sich das Leben in so vielfältiger Art geändert hat. Das Gebot der Stunde heißt nach wie vor: Abstand halten, Hygienevorschriften beachten und Rücksicht nehmen. Nun hat es einen Corona-Fall am Rietberger Gymnasium gegeben. Leider – und das muss man einmal so betonen

– wurde die Kritik laut, warum nicht sofort die Öffentlichkeit informiert worden sei. Dass es nun einen Schüler betrifft, ist in erster Linie einmal Sache der Schule, die umgehend über die Schul-App die Eltern ihrer Schülerschaft informiert hat. Wem sonst nützt es, weitere Infos zu bekommen? Richtig, niemandem. Es würde nur folgendes passieren: Erinnern Sie sich noch alle an die Zeit des zweiten Lockdown im gesamten Kreis Gütersloh, hervorgerufen durch eine enorm hohe Anzahl an positiv getes-

teten Mitarbeitern eines hiesigen Schlachtbetriebes? Was geschah im Anschluss? In Gütersloh wohnende Menschen, höchstwahrscheinlich kerngesund, sind mit ihren Autos in andere Städte gefahren und wurden aufgrund ihres Kennzeichens, welches sie als eine Person aus dem „verseuchten Kreis“ brandmarkte, auf das heftigste angefeindet. Vertrauen wir doch einfach darauf, dass die Institutionen, die sich die Förderung unserer Kinder und deren Wohl auf die Fahnen geschrieben haben, höchst

verantwortungsvoll mit ihrer Aufgabe umgehen und alle notwendigen – und übrigens auch mit dem Gesundheitsamt abgesprochenen – Maßnahmen in die Wege leiten. Gehen wir doch alle ein bisschen besonnener mit diesem Thema um. Es ist niemandem geholfen, in blinde Panik auszubrechen und ganz sicherlich verdient es auch niemand, dass man mit dem blanken (wenn auch hoffentlich desinfizierten) Finger auf ihn zeigt. In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!





Aher Hallo....!

# Viele entscheiden sich für die Briefwahl

Wichtig: Die Corona-Schutzmaßnahmen gelten auch in den Wahllokalen

**Rietberg.** Bislang sind bereits mehr als 5.100 Briefwahlanträge für die Kommunalwahl im Wahlbüro der Stadt Rietberg eingegangen. Das sind schon jetzt fast doppelt so viele wie bei der

Kommunalwahl 2014 insgesamt. Am 13. September sind rund 24.000 Bürger in Rietberg aufgerufen, um Stadtrat, Kreistag und Landrat oder Landrätin zu wählen.

Wahlleiter Andreas Sunder weist darauf hin, dass am Sonntag, 13. September, in allen 19 Wahllokalen ein Mund-Nasenschutz getragen werden muss. Wer mag, bringt einen eigenen Kugelschreiber mit, um die Kreuzchen auf den Stimmzetteln zu machen. Es liegen aber auch ausreichend Kugelschreiber bereit, die mit nach Hause genommen werden dürfen. Die Wahllokale sind am Sonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wer am 13. September nicht persönlich wählen kann, konnte im Vorfeld einen Wahlschein beantragen und per Brief wählen. Das Briefwahlbüro im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes Rügenstraße 1 ist letztmalig am Freitag, 11. September, von 8 bis 12 Uhr besetzt. Danach ist am Samstag (8 bis 13 Uhr) und Sonntag das Wahlamt im Büro 2.01 im 2. Obergeschoss des Historischen Rathauses, Rathausstraße 31 bis 18 Uhr über den Seiteneingang zur Rügenstraße hin erreichbar. Wahlscheinanträge werden nur bis Freitag, 18 Uhr, entgegenge-

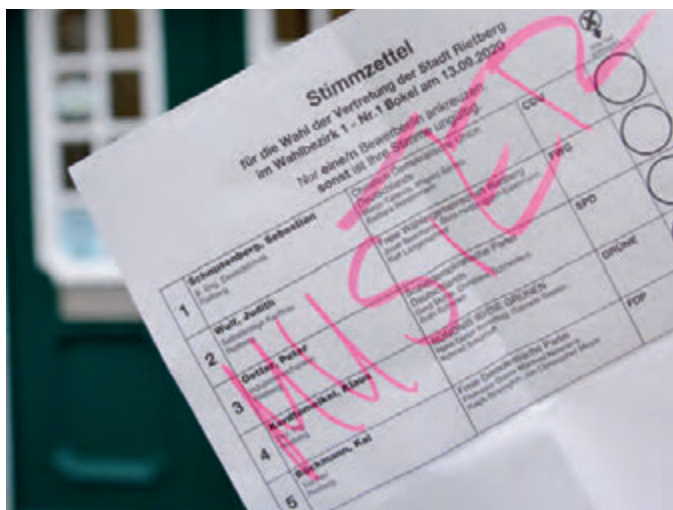


Foto: RSA/Addicks

nommen. Im Falle einer nachgewiesenen, plötzlichen Erkrankung werden im Wahlamt noch bis zum Wahltag um 15 Uhr Wahlscheinanträge persönlich entgegengenommen. Wer für jemand anderen einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt und abholt, muss dafür eine schriftliche Vollmacht mitbringen und sich anhand seines Personalausweises ausweisen.

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen so rechtzeitig

abgeschickt werden, dass sie bis spätestens Samstag, 12. September, bei der Stadt Rietberg eingegangen sind. Wer seinen Brief persönlich einwerfen möchte, muss dies bis zum Wahlabend erledigt haben, der Briefkasten des Verwaltungsgebäudes an der Rügenstraße 1 wird um 18 Uhr zum letzten Mal geleert. Weitere Informationen zur Wahl gibt Astrid Karweger unter Telefon 05244/986212. Am 13. September haben Sie die Wahl.

Der Tag der Wahl rückt näher. Nicht jeder ist sich schon sicher, an welcher Stelle er oder sie das Kreuzchen machen möchte. Aber wichtig ist: Sie machen es. Nicht wählen zu gehen, ist eine verschenkte Stimme. Nun haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, das Recht, mitzuentcheiden und die Geschicke Ihrer Stadt ein wenig mitzulenken. Am Sonntag, 13. September, ist Ihre Stimme gefragt. Noch ist Zeit, sich mit den Wahlprogrammen der einzelnen Parteien zu befassen und sich ein Bild von deren Ansinnen zu verschaffen. Es kostet nur ein bisschen Zeit, aber die sollte es einem Wert sein.

## Ihr Rietberger Stadtanzeiger

...und wenn Sie uns etwas zu sagen haben:

### RSA-Redaktion

Fon 05244. 960 91-92  
Fax 05244. 960 91-99  
redaktion@peine-design.de

### RSA-Anzeigen/ Kleinanzeigen

Fon 05244. 960 91-98  
Fax 05244. 960 91-99  
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

## Die Stadtverwaltung verlegt ihre Wahllobby unter freien Himmel

**Rietberg.** Wie setzt sich der Rat der Stadt Rietberg ab Sonntag, 13. September, zusammen? Das wird sich ab 18 Uhr zeigen, wenn die Stimmen für die Kommunalwahl ausgezählt werden. In Rietberg findet im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen keine Bürgermeisterwahl statt, Amtsinhaber Andreas Sunder ist bereits 2018 wiedergewählt wor-

den. Wegen der Corona-Pandemie kann die Stadt Rietberg nicht wie üblich im Ratssaal eine Wahllobby einrichten. Deshalb ist mit dem Gartenschau-park Rietberg (Teil Mitte) eine Alternative unter freiem Himmel gefunden worden. Ab 18 Uhr sind dort alle Interessenten willkommen. Wahlleiter und Bürgermeister Andreas Sunder wird auf einem abgetrennten Bereich auf der Wie-

se zwischen dem direkten Eingangsbereich und dem See die Ergebnisse präsentieren. Kaltgetränke werden bereitgestellt. Der Einlass erfolgt nicht über den regulären Parkeingang, sondern seitlich – zwischen Freibad und Parkeingang. Maximal 150 Teilnehmer können laut Hygienekonzept auf das Gelände. Am Eingang wird jeder Besucher namentlich registriert. Eine Anmel-

dung ist nicht erforderlich. Wenn die Maximalzahl erreicht ist, wird das Gelände geschlossen. Die Abstandsregeln sind jederzeit einzuhalten. Gruppen von höchstens zehn Personen dürfen sich an bereitgestellten Stehtischen gemeinsam aufhalten. Sollte es am Sonntag zur angegebenen Zeit regnen, muss die Veranstaltung abgesagt werden.

## Glasse von K.-Ö. Kenner



## Neues Parlament: Noch drei Tage bis zur Qual der Wahl

Ideenlos? Parteien und Bewerber für das politische Parkett stellen sich mit wenig Kreativität vor

Rietberg. Nun grinsen und lächeln sie wieder von bunten großen Plakatwänden. Alle, außer den Grünen, haben sich alle für die Kandidatenpräsentation der FWG vom letzten Wahlkampf (2014) entschieden. Diese war damals auch Teil des überraschenden Wahlerfolges der Freien Wähler. Also war-

um nicht werden sie sich gedacht haben, die Wahlstrategen von CDU/SPD/FWG. Nur die Grünen sind zurückhaltender. Mit kleineren DIN A2 Postern werben sie zum Beispiel für ein „Schulklo, auf dem man gerne sitzen bleibt“ und „Zukunft entscheidet sich hier“.

Quer durch die bunte Parteienlandschaft hämmern Werbeexperten den Bürgern Wahl-Slogan entgegen. Beispielsweise „Heimat.Zukunft.Westerwiehe. Unser Erfolgsstandem“. Die Bildsprache passte kaum treffender für einen Fahrradhändler der Freizeitaktivitäten an frischer Luft bewirbt. Deutlicher glauben da die Genossen von der SPD an sich. Mit „Klare Kante“ assoziieren sie wohl den politischen Scharfrichter der für Rietbergs Bürger Gutes von Bösem trennt.

### „Ein Schulklo, auf dem man gerne sitzen bleibt.“

So bleibt Sprache „Freiwild“ für Interpretationen. Rietbergs Außenplakatierung zeigt nur einen Ausschnitt von bedauerlicher Kreativlosigkeit aller Parteien. Wenn aber Gruppengrinsen Kompetenz vermittelt, war es an der Stelle wohl die richtige Wahl. Betrachten Bürger verglei-



chend die „Wahlprogramme“ aktiver Parteien in Rietberg, finden sie als Ziele politischen Einheitsbrei. Sparsame Finanzpolitik, Digitale Medien für Schulen, Kitas, Baugebiete, Verkehrssicherheit, Vereine, Ehrenamt, Ausbau

### Wahlprogramme wirken wie Einheitsbrei

schneller Kommunikationsnetze, Wirtschaftsstandort, Parkplätze etc. Zusätzlich nuanciert in einzelnen Ortsteilen. Wer will das nicht? Das las sich 2014 und davor so ähnlich. Das ist „Alltagsarbeit“ von Rat und Verwaltung. Das ist kein Programm – das hat zu funktionieren. Ohne große Worte, oder erklärt sich eine der Parteien gegen sparsame Finanzpolitik, ausreichend Schulen und Kindergärten mit bestmöglichen Bedingungen etc., doch wohl nicht. Wo bleibt dann ein Programm mit Zukunfts-Visionen, es fehlt. Eine neue Ideen-



## Glosse von K.-O. Kenner



tität für Rietberg, sie fehlt. Ein Entwicklungsplan kurz- und mittelfristig, er fehlt. Erfolgreiche Beispiele liegen in der Vergangenheit. Wie ein Stadtmarketing-Prozess mit Themengruppen. Besetzt mit Bürger aus allen Ortsteilen prägte nachhaltig den Gemeinschaftsgeist. Herausragend die Landesgartenschau, die Rietberg mit seinen Ortsteilen weit über die Stadtgrenzen hinaus, bis

heute bekannt und beliebt gemacht hat. „Wir sind Rietberg“ Titelzeile des FWG-Prospektes reicht da nicht aus. Wirkt

### Wo bleibt ein Programm mit Zukunfts-Visionen?

überheblich bei der Gegenfrage, wer sind denn dann die Anderen. Genauso die Heimmattümelei. „Heimat.Zukunft. Rietberg.“ klingt wie handfes-

ter Hurra-Patriotismus. Rietberg braucht dringend etwas Anderes – ein kompaktes Entwicklungs-Konzept. Die Chance liegt in der Zukunft. Nun darf man sie aber auch nicht pauschal verteufeln, all jene Kandidaten/innen die bereit sind, sich einer demokratischen Wahl zu stellen. Engagiert für ihre Partei und deren Ziele kämpfen. Neulinge und erfahrene Lokalpolitiker die mit

errungenem Mandat fünf Jahre Ratsarbeit auf sich nehmen. Chapeau, dazu sind immer weniger Bürger bereit. Doch Ratsvertreter sollten im neuen Parlament die Chance wahrnehmen, interfraktionell an dem Vermissten zu arbeiten. Das würde die politische Kreativität nachhaltig prägen und der Stadt samt seiner Bürger langfristig gut tun. Aktuell haben aber nun die Bürger die Qual der Wahl.

## Arme hoch und mit gesungen – aber auf den Plätzen

Sängerin Isa Glückliche sorgt mit ihren Kinderliedern für Begeisterung beim jungen Publikum

**Rietberg (hds).** Jede Menge Kinderlieder hatte Isa Glückliche in den GartenschauPark Nord mitgebracht. So warteten denn alle Besucher und besonders die Kleinsten in den Corona bedingt ausgedünnten Sitzreihen darauf, dass es endlich losgeht.

Mit bekannten Hits aber auch eigenen Kompositionen hatte die Kinderlieder-Sängerin leichtes Spiel, alle mit in den Bann zu ziehen. Auch wenn der Nachwuchs nicht wie gewohnt umher springen konnte bei den Liedern, so war jedoch ein lautes Mitsingen und Mitwippen auf den einzelnen Plätzen bei dem 40-minütigen Programm unter dem Motto „Komm sing und tanz

mit mir“ ausdrücklich gewollt. Dieses musikalische Angebot war in dem Eintrittspreis

mit enthalten. Und wer wollte, konnte sich außerdem bei dem Vierer-Bungee-Trampo-

lin ein kribbelndes Gefühl im Bauch holen oder bei den Power-Paddler einmal Kapitän sein.



Gleich zu Anfang hieß es „Die Arme hoch und mit gesungen“. Isa Glückliche hatte reichlich bekannte Kinderlieder mitgebracht.

Foto: RSA/Steg



## Auf einen Blick



**Das Essener Sarkomzentrum** gehört zu den größten Zentren in ganz Europa und behandelt jährlich über 400 Patienten mit Sarkomen aus ganz Deutschland. Sarkome gehören zu den häufigsten und gefährlichsten Krebserkrankungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Da Sarkome sehr selten sind, wird kaum Geld in die Forschung investiert. Daher findet alljährlich die „Sarkomtour“ mit Fahrrad rund um den Baldeysee in Essen statt. Die Teilnehmer suchen sich im Vorfeld Sponsoren, die ihnen für jeden gefahrenen Kilometer einen frei wählbaren Betrag zahlen. Die gesammelte Summe wird dann direkt für die Sarkomforschung gespendet. Durch die Coronakrise konnte diese Tour dieses Jahr nur virtuell durchgeführt werden. Bei dieser Aktion der Bokeler Throngesellschaft kamen 500€ zusammen.

Foto: privat



**Jeden Tag ein kleines Konzert**, 140 kleine Konzerte hat Martin Hell, seit 1993 Dirigent des Musikvereins Westermühle, zusammen mit seiner Frau Martina Vogt und seinen beiden Töchtern Jana und Hanni seit dem 22. März dieses Jahres gespielt. Egal ob Sonnenschein, Regen oder Sturm, jeden Abend Punkt 18 Uhr erfreute sich die gesamte Nachbarschaft über das kleine Konzert der Helly-Family auf dem eigenen Hof. Nicht selten hielten auch Autos, Traktoren und Radfahrer an, um den Klängen zu lauschen. Martin spielte am Waldhorn, Hanni an der Tuba, Jana an der Trompete und Martina am Flügelhorn. Bemerkenswert war, dass die Familie jeden Abend ein neues Stück spielte. Das Repertoire reichte von der „Ode an die Freude“ am ersten Abend über Filmmusik von Harry Potter und Star Wars hin zu Kinderliedern, Kirchenklassikern und Volksliedern. Mit dem neuen Schuljahr endeten nun diese Konzerte. Die Familie hat damit in dieser Zeit jeden Tag ein bisschen zum positiven Leben in Neuenkirchen beigetragen.

Foto: privat

**Bundesliga-Flair** auf Westfalias Kunstrasen: Wie man einen Gegner mal so richtig vom Platz fegt, hat die U14 von Schalke 04 jüngst seiner eigenen ersten Mannschaft mal vorgeführt. In dem Testspiel, um das sich Westfalia Neuenkirchen in Person vom 1. Vorsitzenden Meinolf Hillemeier bemüht hatte, wurde der Nachwuchs von Hannover 96 deutlich mit 6:0 besiegt. Rund 70 Zuschauer wollten sich das fußballerische Kräftemessen nicht entgehen lassen und sahen einige tolle Spielszenen auf dem Kunstrasen im Frostkrone-Fußballpark. Nach dem vierten und fünften Gegentor war bei Hannover die Luft raus und auch die Kräfte ließen merklich nach. Das nutzten die überlegenen Schalker kurz vor Schluss dann noch für ein sechstes Tor und bewiesen damit, warum sie zu Recht in der berühmten „Knappenschmiede“ kicken. Die Zuschauer und Verantwortlichen waren mit dem Spiel positiv gestimmt: „Die Teams waren beide sehr zufrieden mit unserem Kunstrasen. Es war sowohl für uns, als auch für die beiden Teams, die sich bei uns geographisch mittig treffen konnten, eine absolute Win-Win-Situation“, freute sich Hillemeier. Durch getrennte Ein- und Ausgänge sowie Desinfektionsmittel am Eingang wurden auch die bestehenden Hygieneregeln des DFB umgesetzt.

Foto: RSA/Steinberg





# Kreisfeuerweherschule bietet wieder Lehrgänge an

Coronabedingte Zwangspause beendet – Betrieb kann unter strengen Regeln wieder starten

**Rheda-Wiedenbrück.** Nach nunmehr fast vier Monaten Zwangspause konnte Anfang August der Lehrgangs- und Seminarbetrieb an der Kreisfeuerweherschule Gütersloh wieder aufgenommen werden. Damit der Pandemiebedingte Neustart gelang, hieß es für die Verantwortlichen des Kreisfeuerwehrverbands Gütersloh umfangreiche Planungen durchzuführen und notwendige Hygienekonzepte für die vielfältigen Aufgabenbereiche der Kreisfeuerweherschule Gütersloh zu erstellen. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen und der vorhandenen Räumlichkeiten in der Kreisfeuerwehrzentrale Gütersloh in St. Vit, konnte die bisherige Lehrgangs- und Seminarplanung für das Jahr 2020 nicht mehr beibehalten



*Dietmar Holtkemper, Schulleiter Alexander Löhner und sein Stellvertreter Marcel Busche freuen sich über den Neustart.*

*Foto: privat*

ten werden, so dass eine Neuplanung des Lehrgangskalenders notwendig war. Um den Schutz vor einer möglichen Infektion aller Kameradinnen und Kameraden während

des Besuchs an der Kreisfeuerweherschule Gütersloh zu gewährleisten, wurden beispielsweise die Unterrichtsräume unter dem derzeit gültigen Abstandsgebot umgeplant

und interne Vorgehensweisen im Bezug zum Hygienekonzept verändert. Bedingt dadurch musste auch die Verpflegungssituation verändert werden. Das Vorgehen wurde mit allen Leitern der Feuerwehren im Kreis Gütersloh besprochen und abgestimmt. „Wir können einen sicheren Lehrgangs- und Seminarbetrieb gewährleisten“, so Kreisbrandmeister Dietmar Holtkemper. „Wir freuen uns, allen Feuerwehren im Kreis Gütersloh wieder die Fort- und Weiterbildung aller Kameradinnen und Kameraden zu ermöglichen. Wenn sich auch interne Vorgänge und Abläufe ändern mussten, stellen wir mit unserem ehrenamtlichen Ausbildungsteam eine umfangreiche und qualitativ gute Ausbildung sicher“.

# Angepfiffen: Das Leder rollt wieder in der Kreisliga B

Auftaktbegegnung Druffel-Bokel endet mit einem 0:2 für die Gäste auf der Sportanlage Oak Lane

**Druffel (hds).** Auch wenn der Gastgeber aus Druffel sich den Spielern aus Bokel mit 0:2 geschlagen geben musste, wurde dieser Auftakt in der Kreisliga B schon im Vorfeld mit Spannung erwartet. Mitreißend war die Begegnung auf jeden Fall.

In der 17. Minute netzte Simon Buschherm für die Schwarz-Gelben Kicker aus Bokel zum 0:1 ein. Wenige Minuten später hatte Janis Feldmann mit der Nummer 4 den Ausgleich auf dem Fuß, der aber rechts oben knapp über die Querlatte ging. Mit diesem Ergebnis und nach drei gelben Karten in der ersten Hälfte ging es dann in die Pause.

In der zweiten Hälfte versuchten die Gastgeber der SG Druffel weiter den Ausgleich zu erzielen. Wobei die Spieler aus Bokel sich immer wieder befreien konnten und gefährlich vor dem gegnerischen Kasten auftauch-

ten. In der 70. Minute kam, was bei soviel Druck kommen musste: Markus Brunsing mit der Nummer 10 erhöhte auf 0:2 für die Gäste. In den zweiten 45 Minuten wurde siebenmal durch den Trainer in den Mannschaften ausgewechselt, um so neuen Schwung in den Angriff zu setzen. Schiedsrichter Andre Motzko musste sechsmal in dieser ansonsten fairen Begegnung den gelben Karton aus der Tasche ziehen und die kleinen Fouls ahnden. Auch der 1. Vorsitzende der Druffeler SG freute sich über den gelungenen Kreisliga B Auftakt. „Wir freuen uns natürlich, dass der Spielbetrieb wieder



*Schenkten sich keinen Meter bei dem Lokald Derby Druffel gegen Bokel das über 90 Minuten Fair ausgetragen wurde.*

*Foto: RSA/Steg*

losgeht und Pflichtspiele ausgetragen werden. Außerdem haben wir die Zuschauerzahl durch einen Kartenvorverkauf begrenzt. Denn bei solchen Lokalderbys ist das Interesse immer hoch gewesen“, sagte Thomas Trendelbernd. „Na-

türlich hoffen wir, dass die Zuschauerzahl und das Interesse am Rasensport über die Saison so bleibt, und es keine Unterbrechung gibt. Wichtig ist es, dass wir langsam in die Normalität wieder zurück kommen“, ergänzte er.



Mit viel Gefühl in der Stimme: Tom Ludwig eröffnet den Comedy Club.



Da zieht man den Hut: Präzise Akrobatik zeigt das Duo Agil in seiner Show.



„Rietberg, dein Einsatz!“ Michael Krebs brachte den Alltagswitz in musikalischer Form dar.

## „Männer werden sieben, danach wachsen sie nur noch“

Einmal anders: Cultura Comedy Club nicht im Rundtheater, sondern open air in der Volksbankarena

Rietberg (mad). Eine lange Zeit des kulturellen Darbens liegt hinter den Rietbergern – und den Künstlern. Umso mehr freute sich der Gastgeber des Abends, Ingo Oschmann, in seinem Cultura Comedy Club endlich wieder mitwirkende Gäste und vor allem aber auch ein Publikum begrüßen zu können, dem er in die Augen schauen konnte.

Besser hätte man sich das Wetter nicht wünschen können für die open air-Veranstaltung, die aufgrund der Corona-Regeln vor sehr ausgedünntem Publikum stattfinden musste. Doch Moderator Ingo Oschmann freute sich wie boller: „Endlich mal nicht vor Autos stehen“, sagte er, sichtlich erfreut darüber, mal wieder vor „echtem“ Publikum zu stehen. Die Reaktionen sehen zu können und den Applaus zu hören, das ist doch schließlich das Brot des Bühnenkünstlers. Und so bewiesen die Rietberger auch direkt unter musikalischer Anleitung von Michael Krebs, dass es in der Volksbankarena lauter abgeht, als in Wacken dieses Jahr. Gut, das war denn auch nicht schwierig, aber aus Sicht des Kabarettisten, der mit Inbrunst seine neue Freundin, die Grundschullehrerin besang, deutlich ausbaufähig. Aber die Rietberger sind ja meistens be-



Moderator Ingo Oschmann freut sich, endlich wieder vor dem „besten Publikum der Welt“ stehen zu können.

Fotos: RSA/Addicks

geisterungsfähig und machten dann im zweiten Anlauf besser mit – Note drei. Eine glatte Eins hingegen verdiente sich das Duo Agil. Die beiden Artisten überzeugten mit Können und pantomimischem Charme, während sie zu „Marvelous Mambo“ über

die Bühne wirbelten. Auch und insbesondere bei der Nummer mit dem Hut lief alles rund. Das konnte Ingrid Kühne hingegen nicht unbedingt behaupten. Im Haushalt der Kabarettistin tanzen die Herren der Schöpfung schon mal aus der Reihe und es schon mal Dis-

kussionen um die Beteiligung am Haushalt gibt. Aber das ist nicht der Rede wert, denn eigentlich ist sie glücklich verheiratet. „Also er ist glücklich, ich bin verheiratet“, sagte sie und klagte ihr Leid, was die Disziplin ihres Zöglings angeht, wenn sie ihn morgens in Richtung Schule scheucht. „Ey chill mal, Schule hat bis eins auf“, schallt es der Niederrheinerin dann entgegen, die daraufhin bilanzierte: „Männer werden sieben, danach wachsen sie nur noch.“ Da hilft nur noch ein Schnäppchen in Ehren. Zu dem lud denn auch Oschmann auf die Bühne, um den Neuenkirchener „Gesellen“ zu verkosten. Genannt werden muss natürlich auch Tom Ludwig, der – wie es schon zur guten Tradition geworden ist – den Comedy Club musikalisch begleitet und mit seinem Gesang für Gänsehautmomente sorgte.



# WIR SIND Rietberg

Auch im  
Kreistag  
für euch da!  
**FWG/UWG**  
wählen!

## WIR TUN'S FÜR

- ein Entwicklungs- und Verkehrskonzept mit Blick auf die Klimaschutzziele
- die Stärkung des Ehrenamtes und der Vereinsarbeit
- regelmäßig getakteten öffentlichen Personennahverkehr in den Ortsteilen
- eine flächendeckende digitale Versorgung
- eine aktive Wirtschaftsförderung für wohnortnahe Arbeitsplätze
- eine belebte Rathausstraße mit Bürgerhaus
- eine neue Sporthalle am Schulzentrum
- bezahlbares Wohnen für alle – ob Singles, Familien oder Senioren
- genügend Kita-Plätze, mehr Platz in den Grundschulen, ein neues Schulzentrum

Anregungen, Nachrichten, Fragen? Wir kommen gern mit euch und Ihnen ins Gespräch.

### Unser Kontakt:

info@fwg-rietberg.de | www.fwg-rietberg.de

**Total lokal – das ist die FWG Rietberg! Bei uns stehen allein Rietberg und die Bürgerinteressen im Vordergrund. Mit dieser Unabhängigkeit von Landes- und Bundespolitik setzen wir uns direkt vor Ort ein – selbstständig, ohne Parteibuch und ohne eine Parteispitze, die das Denken vorgibt.**

Wer sich am 13. September für die FWG entscheidet, wählt:

- Einsatz von Rietbergern für Rietberger
- Parteiunabhängigkeit
- keinen Fraktionszwang
- Engagement direkt in Rietberg und für Rietberg

Freie  
Wähler  
Gemeinschaft

**FWG**  
Rietberg.

Am 13. September **FWG** wählen.

# Kneipenfestival „Hänky Pänky“ einmal ganz anders

Livemusik an drei Abenden im „Pop-Up-Biergarten“ – Gäste müssen sich zuvor Tische reservieren

Rietberg. Weil Großveranstaltungen nach wie vor verboten sind, kann das beliebte Kneipen- und Musikfestival „Hänky Pänky“ nicht in gewohnter Form stattfinden. Ganz auf Musik und Geselligkeit müssen die Rietberger aber dann doch

nicht verzichten. Denn dafür wird es an gleich drei Abenden kleine Konzerte in einem so genannten „Pop-Up-Biergarten“ auf dem Marktplatz Rügenstraße geben. Tische sind vorher zu reservieren.

Geplant ist das Live-Event für Freitag, Samstag und Sonntag, 11., 12. und 13. September. Das Gelände wird eingezäunt, so dass gewährleistet werden kann, dass Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können. Im Biergarten werden Bierzeltgarnituren aufgebaut, an denen bis zu acht Personen Platz finden. Diese Tische müssen vorab gebucht werden, die Reservierung kostet 24 Euro pro Bierzeltgarnitur, egal, ob sie mit acht Musikfreunden belegt werden oder ob weniger Gäste dort Platz nehmen. Beim Betreten und Verlassen des Geländes und auf dem Weg zum Tisch herrscht Maskenpflicht, zudem müssen sich die Besucher am Eingang die Hände desinfizieren. Die Kontaktdaten der Anwesenden werden vor Ort erfasst.

Einlass ist am Freitag und Samstag jeweils um 18 Uhr, am Sonntag um 17 Uhr. Das Konzert am Freitag beginnt um 20 Uhr (Ende gegen 23 Uhr), am Samstag erklingen die ersten Töne um 19 Uhr (Ende gegen 22 Uhr), am Sonntag bereits um 18 Uhr



Die „Mirko Bierstedt Band“ macht am Freitag den Auftakt zum Hänky Pänky-Wochenende mit abwechslungsreicher Livemusik in schönem open air-Ambiente. Foto: privat

(Ende gegen 21 Uhr). Los geht es am Freitag mit der „Mirko Bierstedt Band“. Die achtköpfige Gruppe präsentiert neben bekannten Hits, die immer im eigenen, unverwechselbaren Bandsound erklingen, auch eigene Songs. Am Samstag spielt die Band „round fifty“ aus Erwitte. Die Besucher können sich auf handgemachten Rock freuen, Coversongs

werden gemischt mit eigenen Titeln. Das Repertoire umfasst Deutschsprachiges von Falco, den Toten Hosen oder Westernhagen genauso wie Klassiker von Bon Jovi, Fury in the Slaughterhouse oder U2.

Am Sonntag schließlich steht die Band „Tubeway For“ auf der Bühne. Die Band besteht aus vier erfahrenen Musikern aus den Kreisen Soest und Wa-

rendorf, die seit 27 Jahren gemeinsam auf der Bühne stehen und unter anderem Songs von Deep Purple, Status Quo, Johnny Cash oder The Boss Hoss performen.

An allen Abenden ist für ein Getränke- und Gastronomie-Angebot gesorgt. Tickets gibt es in der Touristikinformation, Rathausstraße 38, Tel. 05244/986100.



Mit Tubeway For wird's am Samstag so richtig rockig auf dem Marktplatz.



Von Falco bis Bon Jovi haben „round fifty“ ein breites Repertoire zu bieten. Fotos: privat





## Ein schönes kleines Kinderparadies mitten im Grünen

Zum Wohlfühlen: Großtagespflege „Tausendfüßler“ hat Im Hagen 11 eine neue Heimat gefunden

**Mastholte (mad).** Beinahe wie eine kleine Villa Kunterbunt – so urgemütlich wirkt das neue Haus der Kindertagespflege „Tausendfüßler“. Mitten im Grünen bieten Marion Micheletti-Tillmann und ihre Kollegin Melanie Güth eine professionelle Kleinkindbetreuung für Mädchen und Jungen im Alter von ein bis drei Jahren. Zuvor waren die beiden drei Jahre lang in den angemieteten Räumlichkeiten im Seniorenpark an der Riekstraße in Mastholte. Doch nun freuen sich die beiden Tagesmütter, gelernte Erzieherin und Familienpflegerin, über die „eigenen“ vier Wände. Eigentümerin des wunderschönen Hauses, welches den Kindern seit dem 1. August ein Dach über dem Kopf und einen großartigen Garten zum Spielen bietet, ist Eva Hüttemann. Ihr Vater Heinrich Krähenhorst hatte das frühere Wohnhaus auf Bitten seiner Tochter mit seiner Firma umgebaut und an die Bedürfnisse einer Kita angepasst, so dass sich hier die Tagesmütter und Kinder rundum wohl fühlen können. „Wir freuen uns riesig über dieses Haus“, sagt Marion

Micheletti-Tillmann, die auch ausgebildete Erzieherin ist. Mit viel Liebe zum Detail haben die 42-Jährige und ihre 45-jährige Kollegin das große Spielzimmer im Erdgeschoss eingerichtet. Überhaupt bietet die gesamte Einrichtung den bis zu neun Kindern viele Anreize und Möglichkeiten zum Spielen. Im Obergeschoss befindet sich ein weiteres Zimmer mit Klettermöglichkeiten sowie ein Bücherregal, das zu Lesestunden einlädt. Das Betreuungsangebot geht täglich von 8 bis 13 Uhr und beinhaltet neben einem gemeinsamen Frühstück und Mittagessen natürlich viel Spaß, Spiel und toben – bei gutem Wetter selbstverständlich oft draußen auf der kindgerecht gestalteten Gartenanlage mit Rutsche, Holzhütte und einem großen Sandkasten, in dem Eimer, Schaufeln und Förmchen bereitliegen. Die Kosten für einen Kinderbetreuungsplatz werden durch den Kreis Gütersloh übernommen, für die Kindertagespflegeperson wird ein Elternbeitrag erhoben. Infos gibt Marion Micheletti-Tillmann unter 0170/5431925.



Marion Micheletti-Tillmann (v.l.), Melanie Güth und die Kinder freuen sich über das Projekt, das Eva Hüttemann und Heinrich Krähenhorst verwirklicht haben.

Foto: RSA/Addicks



**KÜCKMANN**  
**MK FLIEßESTRICH**  
**MEISTERBETRIEB**

MK Fließestrich GmbH  
Westenholzer Str. 132 • 33129 Delbrück-Westenholz  
Tel: 02944/9749313 • Fax: 02944/9749561  
info@mkfliesestrich.de

[www.mkfliesestrich.de](http://www.mkfliesestrich.de)

### Kinderparadies

**Mastholte (mad).** „Tausendfüßler“ bietet den Jungen und Mädchen Platz auf rund 110 Quadratmetern. Im Erdgeschoss gibt es einen großen Spielraum mit angrenzender Küche und Essbereich. In der oberen Etage kann auch gespielt und getobt werden. Die Kita befindet sich Im Hagen 11 in Mastholte.



Haselhorststraße 50 | Rietberg (Mastholte)  
Fon: 02944-97 90-20 | [www.kraehenhorst.de](http://www.kraehenhorst.de)

# Kompromisse schließen und mit Augenmaß handeln

„Hauptsache wählen gehen“ – das wünscht sich die FWG von den Bürgern für den 13. September

Ob ein Bürger- und Vereinehaus für Rietberg, der flächendeckende digitale Ausbau, die Belebung der Rathausstraße, die Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs in den Ortsteilen oder die Förderung von Wirtschaft und Wohnungsbau – die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Rietberg hat sich für

die nächste Wahlperiode einiges vorgenommen. „Doch wir versprechen nichts, was nicht zu halten ist und an der Realität vorbeigeht. Unsere politischen Ziele sind verlässlich und keine Luftblasen“, versichern die FWG-Fraktionsvorsitzenden Josef Beermann und Dr. Ute Buchheim.

„Natürlich wollen wir vieles in einem möglichen Maß finanziell unterstützen“, so Buchheim, „doch zaubern können wir nicht. Politik zu machen heißt immer auch Kompromisse zu schließen. Man kann es nicht jedem rechtmachen.“ Wichtig sei aber, ergänzt Beermann, realistisch zu bleiben. „Wir wissen nicht, wie hoch letztlich die Corona bedingten finanziellen Einbußen für den städtischen Haushalt sind. Jetzt vor der Wahl noch schnell Dinge zu versprechen wie es Andere tun, wie etwa ein kostenloses Tablet für jeden unserer gut 2.000 Schüler an den weiterführenden Schulen, ist mit uns nicht zu machen.“ Schließlich habe die Stadt bereits Mittel aus Landes- und Bundestöpfen abgerufen, bei denen zunächst bedürftige Schüler mit einem Tablet ausgestattet würden. „Dass jedes Kind aus der Geldbörse der Stadt ein kostenloses Tablet erhalten soll, halten wir nicht für sinnvoll“, betont Buchheim. „Es geht darum, kein Kind zurückzulassen, aber nicht denen, die bereits über die entsprechende Technik verfügen, einfach mir nichts dir nichts ein zusätzliches Tablet zu schenken.“ Hier müsse in Ruhe über eine sinnvolle und den Familien angemessene künftige Förderpraxis nachgedacht werden. Auch sei noch gar nicht geklärt, wer für die Updates bzw. für die weiteren jährlichen Neuanschaffungen Sorge. Schließlich kämen Jahr für Jahr Schüler hinzu und die Tablets müssten sicherlich in einem Vier- bis Fünfjahre-Rhythmus komplett ausgetauscht werden. „Hier sind Solidarität und Augenmaß ge-



Die Freien Wähler haben sich zur Kommunalwahl einiges vorgenommen: Fraktionsvorsitzende Josef Beermann und Ute Buchheim sowie die Vorsitzenden Doris Heßbrüggen-Eisermann und Ralf Bonen. Foto: privat

fragt und keine Spendierhosen auf Teufel komm raus.“

Ähnlich sieht es auch Josef Beermann mit Blick auf den in Mastholte geplanten Dorfplatz. „Die FWG spricht sich für einen künftigen Platz an der Kirche aus.“ Die Idee, gleich zwei Plätze zu schaffen, halten die Freien Wähler deutlich für überzogen. „Wir haben sieben Ortsteile, die wir alle in ihrer Einzigartigkeit fördern wollen.“ Das Areal rund um die Schulen und den Vereinebaum in die Gesamtplanung für die Weiternutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes einfließen zu lassen, ist für die FWG sinnvoller, als dort einen Dorfplatz zu planen, der im Übrigen auch teurer würde, als das Areal rund um die Kirche.

Ein weiteres Anliegen der Freien Wähler ist es, den öffentlichen Personennahverkehr zu erweitern. Dies gelte besonders für die Ortsteile Bokel, Westerwiehe und auch Druffel. „Ob mit einem Bürgerbussys-

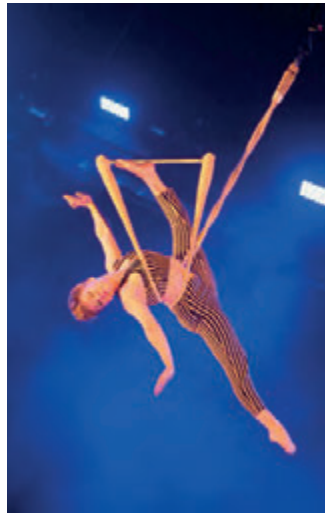
tem oder durch die bekannten Linien müssen wir jetzt genau prüfen und dann aber auch den Mut haben, dieses finanziell zu stützen“, so Beermann.

Bau- und Gewerbeland fehlt in ganz Rietberg – hier ist es der Wunsch der Freien Wähler, die Nachfrage möglichst auch in den Ortsteilen befriedigen zu können. Aber auch das, so betonen die Fraktionsvorsitzenden, hänge davon ab, ob die Stadt Rietberg überhaupt geeignete Flächen kaufen könne. Bei der Ausweisung von Gewerbeflächen mischt auch das Land mit; künftig gebe es vielleicht eher interkommunale Gewerbegebiete. Die FWG setzt sich ebenfalls für den Bau einer weiteren Sporthalle ein. „Wir lassen die Vereine und Ehrenamtler nicht im Regen stehen“, verspricht Beermann, „aber allein bedingt durch den Schulzentrumsneubau geht nicht alles von heute auf morgen.“

Man habe darauf geachtet, dass

der Unterhalt der Wirtschaftswege jährlich nun mit rund 700.000 Euro finanziert, die Gartenschaupark GmbH mit einem ähnlich hohen Beitrag ausgestattet werde, Kultur und Sport, wie etwa der Erhalt des Freibades, hohe Priorität hätten. „In diesem Sinne wollen wir weitermachen“, erklären die FWG’ler, die ebenfalls darauf hinweisen, dass derzeit ein erweitertes Raumprogramm für die Grundschulen und der Ausbau einiger Kitas in der konkreten Umsetzung sind. „Hauptsache wählen gehen“, ist der zentrale Wunsch, den die FWG ganz konkret für den 13. September, den Tag der Kommunalwahl, haben. Das gelte für die Wahlen zum Stadtrat genauso wie für die Wahlen zum Kreistag, bei dem die Freien und Unabhängigen Wähler ebenfalls antreten. „Etwas in und für Rietberg schaffen, können wir nur gemeinsam mit den Bürgern, für die wir uns gern einsetzen.“





*Da hielt das Publikum nicht nur einmal den Atem an: Absolute Körperbeherrschung zeigten die Artisten auch in luftiger Höhe.*

## Abendfüllende Varieté-Show zeigt große Bandbreite

Artisten begeistern das Publikum in der Cultura, die nur zu einem Drittel belegt werden durfte

**Rietberg (hds). Körperbeherrschung und große Begeisterung für die Bühne sind nur zwei Voraussetzungen für den Erfolg im Rampenlicht. Dies alles war in großem Maße vorhanden**

**bei den jungen Artistinnen und Artisten, die ihr Können in der Cultura vor Publikum unter Beweis stellten und dafür reichlich Applaus bekamen.**

Am Seil in luftiger Höhe oder am Boden mit Bällen jonglierend sowie mit dem BMX-Rad der Schwerkraft trotzend, damit zogen die jungen Künstler die Besucher sofort in ihren Bann. Dabei wurden die einzelnen Auftritte nicht einfach nur abgespult, sondern mit gekonnten Inszenierungen effektiv miteinander verbunden.

„Dies ist eine kleine Premiere“, sagte Kulturigchef Johan-

nes Wiethoff in seiner Begrüßung. „Das Theater aufgrund der Bestimmungen nur zu einem Drittel belegt. Doch gerade wegen des größeren Aufwandes hierzu freut es uns, dass die Sinne am heutigen Abend wieder gefordert werden.“ Hohe Aufmerksamkeit erntete unter anderem das Duo Karim und Raoul mit ihrer Partnerakrobatik. Da wurde sich durch die Luft gewirbelt und synchron Saltos gedreht. Im-

mer mit der Gewissheit, dass man sich gegenseitig volles Vertrauen schenkt. Artist Tim Höfel hatte sein BMX-Rad mit auf die Bühne gebracht. Mal in Zeitlupe und sich dann wieder wild im Kreis drehend wurde der Schwerkraft mit dem Zweirad ein Schnäppchen geschlagen. Das Publikum honorierte seine aufregende Show mit kräftigem Applaus.

Elegant und mit Harmonie zeigten die jungen Artistinnen

am Seil oder dem Ring mit ihren Choreographien eine Vielfalt an artistischen Höchstleistungen. Schnell kam der Eindruck das die Künstlerin und das Gerät in luftiger Höhe miteinander verschmelzen. Eines haben die Künstler gemeinsam: Ihr Weg zur Bühne führte über die Staatliche Artistenschule in Berlin. Dazu kommt noch eine seit der Kindheit bestehende Begeisterung für diesen Beruf.



*Eine perfekte Choreografie zeigte die Artistengruppe auf der Bühne im Rietberger Rundtheater.*



*Körperbeherrschung: Tim Höfel kletterte geradenzu mühelos über das BMX-Rad.*

## Parkett Berenbrink & Peters GmbH

HAUS MODERNER FUSSBÖDEN



Lieferung, Verlegung Renovierung  
von Massiv- und Fertigparkett,  
PVC-Belägen, Teppichböden

Termin nach Vereinbarung · Telefon 05241/58507  
info@parkett-berenbrink.de  
33334 Gütersloh · Möllenbrocksweg 98 · www.parkett-berenbrink.de

## HEJON<sup>+</sup>Plus

Dämmstoffvertrieb GmbH

Schutz vor: Wärme, Kälte, Schall & Brand

Zertifizierter, ausstellungsberechtigter  
Energiefachberaterbetrieb!

Der Partner für die,  
die sich auskennen!



Jetzt neu im Programm:  
Gaslager der Firma Tyczka

• Brenngas • Treibgas • Campinggas



Stahlstraße 5 · 33378 Rheda-Wiedenbrück  
Telefon 0 52 42 / 96 83-0 · Fax 0 52 42 / 96 83-28  
info@hejon.de · www.hejon.de

## BAUTEAM LANG

GmbH & Co. KG



- Schlüsselfertiges Bauen
- Klinkerarbeiten
- Rohbauerstellung
- Bausanierung

Mastholter Str. 79 Tel.: 052 44 - 40 3254  
33397 Rietberg www.bauteam-lang.de

## Auf anderer Leute Kosten

Gibt es bald Zähler für Gartenbewässerung?

**Rietberg (mad).** Die vergangenen Sommer haben es immer häufiger notwendig gemacht, die heimischen Gärten zu bewässern, um ein völliges Austrocknen der Bepflanzung zu verhindern. Zugleich nahmen die Anträge zu, in denen Bürger die Anerkennung von Wasserschwindmengen geltend machen wollten. Diese spielen bei der Berechnung der Schmutzwassergebühr eine Rolle. Um die tatsächlichen Wasserschwindmengen genauer erfassen zu können, möchte die Stadtverwaltung die gebührenpflichtigen Nutzer zum Einbau geeichter Wasserzähler verpflichten. Darüber wurde nun im Stadtrat diskutiert – mit durchaus kontroversen Meinungen. Dabei entstünden den Bürgern lediglich unnötige Kosten, fand Wenzel Schwienheer (CDU). „Ein professioneller Einbau durch eine Fachfirma ist teuer. Ich halte das eigentlich für unnötig, wenn die Verwaltung bislang keine schlechten Erfahrungen mit den Bürgern in dieser Sache gemacht hat.“ Ein missbräuchliches Verhalten entbehre ohnehin jedweder Sinnhaftigkeit, befand sein Parteikollege Marco Talarico.

„Dann würden die Leute mehr für die Kanalgebühren bezahlen, als sie in den Garten gießen würden.“ Jedoch – und da brachte sich Grünen-Ratsfrau Gabriele Siepen ein – hätte diese Entscheidung auch eine gewisse Signalwirkung. „Ich möchte nicht, dass Gartenbewässerung in den Sommermonaten, in denen wir eine Wasserknappheit haben, auch noch subventioniert wird und unterm Strich von allen bezahlt werden muss“, sagte sie. Zudem machte sie auf das neu aufgekommene Problem aufmerksam. Nämlich dass gerade jetzt viele Hausbesitzer ihre Gärten mit einem Pool ausgerüstet haben und auch diese selbstredend befüllen. Durchmengt mit Reinigungsmitteln wie Chlor darf das Wasser anschließend natürlich nicht einfach auf den Rasen gegossen werden. „Ich glaube, dass die Leute so verantwortungsvoll sind, das Poolwasser entsprechend zu entsorgen“, sagte Bürgermeister Andreas Sunder. Gleichwohl bestand weiterer Beratungsbedarf innerhalb der Parteien, so dass die abschließende Abstimmung in Sachen Wasserzähler verschoben wurde.



**Christoph Holtkamp**  
- Abwassertechnik -  
Im Thüle 78  
33397 Rietberg  
Tel.: 0151 2522 8561

**Wartung und Reparatur von  
Kleinkläranlagen & Pumpstationen**

**Wartungsverträge für sämtliche  
Hersteller und Verfahren**

- Neubau
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung
- Baggerarbeiten





Eine Erweiterung um das Areal jenseits der Rietberger Straße (oberer Bildrand mittig) erscheint sinnvoll, um Platz bereitzustellen, der perspektivisch vernünftig gestaltet werden kann. Foto: RSA/Steinberg

## Zentraler Dorfplatz verbindet die Mitte

Planungen für die Zukunft: Wird sich Mastholte grundlegend verändern?

**Mastholte.** Wie könnte er aussehen, der neue Dorfplatz für Mastholte? Zugegeben, so richtig viel Platz scheint es in der Mitte des Ortes gar nicht zu geben, um dort ein neues Zentrum mit Aufenthaltsqualität zu schaffen. Der Platz an der Kirche alleine bietet wenig Raum für Neues. Eine Ergänzung um die Fläche nördlich der Rietberger Straße wäre eine gute Möglichkeit, um mehr Gestaltungsmöglichkeiten zu erhalten. Da

erscheint eine Erweiterung des Kirchplatzes unter Einbeziehung der Rietberger Straße tatsächlich sinnvoll. Doch das würde eine Verlegung der Straßenführung bedeuten. Nun geht es bei der besagten Straße allerdings nicht um eine kleine Nebenstraße, sondern um keine geringere als die Hauptverkehrsader durch den Ort. An dieser Stelle wurden zu Recht Stimmen laut, die diese Pläne kritisierten. Denn eine Verlegung

der Straße würde selbige deutlich näher an die Schule heranrücken und bislang konnte man sich in Mastholte doch glücklich schätzen, eben keine stark befahrene Straße direkt vor den Schultoren zu haben. So oder so, die Politik wird das Gespräch mit denjenigen suchen müssen, die es angeht: mit den Mastholdern. Denn die sollen den Platz nicht nur lieb gewinnen, sondern müssen dann auch die nächsten Jahre damit leben.

- Blockhäuser
- Aufstockungen
- Holzrahmenbau
- An- & Umbauten

ENERGIEEFFIZIENT. NACHHALTIG.

... so individuell  
wie die Bauherren!

**POLLMEIER**  
Holzbau GmbH

[www.holzhaus-pollmeier.de](http://www.holzhaus-pollmeier.de)

**Vorsicht Malerin**

**Iris Hauke**

Grenzweg 16, Bokel  
Tel.: 0151 54 26 26 03

Absetzmulden von 5-15 m³  
Container von 10-40 m³  
Presscontainer von 10-25 m³

**Merschbrock**  
ENTSORGUNG

33397 Rietberg, Inselweg 25  
Tel. (0 52 44) 9 72 00, Fax 97 20 49

**Altbausanierung**

**Ralf Brockschnieder**  
Zum Esch 8  
33397 Rietberg  
Mobil: 0171 2080668

E-Mail: [ralf-brockschnieder@t-online.de](mailto:ralf-brockschnieder@t-online.de)

**Maurer- & Stahlbetonmeister**

**Schneider**

**Bedachungen GbR**

Meisterbetrieb

Lönsweg 5  
33397 Rietberg-Mastholte

Wir haben noch einen  
Ausbildungsplatz zum  
Dachdecker (m/w/d) frei!

Telefon 029 44 / 59 86 81  
[info@ddm-schneider.de](mailto:info@ddm-schneider.de)  
[www.DDM-Schneider.de](http://www.DDM-Schneider.de)

– Anzeige –

ImmobilienBewertung & ImmobilienVermittlung

Dipl. Sachverständige DIA

Tel. 05241 - 1762



Mitglied im IVD

brokbals-immobilien.de



**Anja Brokbals Immobilien**

Bewertung | Vermittlung




**Buschsieweke Bau**  
Meisterbetrieb

Maurerarbeiten | Betonarbeiten  
Klinkerarbeiten | Renovierung | Sanierung

Bogenstraße 14  
33397 Rietberg  
Telefon: 05244 7007841

Fax: 05244 7007842  
info@buschsieweke-bau.de  
www.buschsieweke-bau.de



**Becker Baustoffe**  
www.becker-baustoffe.de



**FLIESEN**  
wir beraten  
Sie gerne!

Becker Baustoffe • 33397 Rietberg • Lange Straße 71-73  
Tel. (0 52 44) 92 06 – 0 • Fax (0 52 44) 92 06 – 66



## Richtig viel Energie sparen

Moderne Dämmung hält das Haus schön warm

**Rheda-Wiedenbrück.** In der kühleren Jahreszeit bringt Wärmedämmung an Wänden, Dach oder Kellerdecke zwei Vorteile: Zum einen entweicht weniger Wärme aus den Räumen, so dass weniger Energie zum Heizen benötigt wird. Zum anderen sind mit der passenden Dämmung sowohl Wand-, Boden- und auch Deckenoberflächen wärmer. Das steigert die Behaglichkeit im Raum und damit auch die Wohnqualität. Ein weiterer Vorteil: Eine warme Oberfläche senkt das Schimmelrisiko und schützt das Gebäude vor Witterungsschäden. **HejonPlus Dämmstoffvertrieb**

**in der Stahlstraße 5 in Rheda-Wiedenbrück** ist der richtige Ansprechpartner bei allen Dämmvorhaben. Die kompetenten Mitarbeiter wissen genau: Wärmeschutz fürs Haus hilft beim Energiesparen und kann den Wert einer Immobilie steigern. Der Fachbetrieb gibt sowohl Profikunden als auch privaten Eigenheimbesitzern Tipps, wie die Maßnahmen zur Dämmung effektiv geplant und umgesetzt werden können und welche Materialien sich am besten eignen, um vor Wärme, Kälte, Schall oder Brand zu schützen. HejonPlus ist der Partner für diejenigen, die sich auskennen.

## Funkenmeier

Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister  
Gebäudeenergieberater im Handwerk



- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

Lerchenweg 10 - 33397 Rietberg - Tel. (0 52 44) 53 31 - Fax 59 81





Wenn gebaut wird, wird's meistens laut.

Foto: RSA/Archiv

## Wenn der Baulärm stört

Arbeiten sollten zeitlich gut geplant werden

**Rietberg (sst).** Etwas werkeln oder sich sein Zuhause zu renovieren, kann sehr befriedigend sein, aber auch sehr anstrengend. Letzteres ist es oft auch für die Ohren der Nachbarn. Wann also darf gehämmert und gebohrt werden und wann ist Rücksicht gefordert? Renovierungsarbeiten gehören zu den erheblichsten Lärmquellen im Wohnbereich, denn hier entsteht oft durch direkte Bearbeitungen der Bausubstanz viel Körperschall, der nur schwer zu dämpfen ist. Nachbarn können sich deshalb kaum dagegen schützen. Umso wichtiger ist bei einer umfassenden Renovierung die Einhaltung von festgeschriebenen Ruhezeiten. Dabei gelten die üblichen, allgemeinen Ruhezeitfenster wie die Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr und die Mittagsruhe von 13 bis 15 Uhr. An Sonn- und Feiertagen gelten die Ruhezeiten ganztägig. Ausnahmen bestätigen die Regel, wie man so schön sagt. Und auch bei der Uhrzeit-Regelung für Nachbarschaftsruhe ist sowohl quantitativ, als auch

qualitativ nichts schwarz und weiß. Grundsätzlich handelt es sich bei den Ruhezeitfenstern um Richtwerte. Das heißt, dass man sich nicht über Beschwerden von Nachbarn hinwegsetzen kann, die um 13.10 Uhr um Ruhe bitten, wenn Sie noch am Bohren sind. Vielmehr liegt der Vorteil auf der Seite der Lärmbelästigten. So gilt die Nachtruhe tendenziell eher bis 7 Uhr morgens und die Mittagsruhe darf auch schon ab 12 Uhr eingefordert werden. Andererseits gibt es bei der qualitativen Interpretation des Lärms mehr Spielraum für den Lärmmachenden: denn die Ruhe während der Ruhezeiten muss nicht absolut sein. Konkret heißt das: Geräusche in Zimmerlautstärke sind erlaubt. Die wirklich lauten Arbeiten bei der Renovierung, die direkt an der Bausubstanz stattfinden, sollten die Heimwerker also möglichst in den Vormittag oder Nachmittag legen. Ruhigere Arbeiten wie Streichen sollten für die Mittags- oder Abendzeit eingeplant werden.

**Bedachungen**

Meisterbetrieb

**KÜCKMANN** GbR

Schneiderstraße 59 · 33449 Langenberg

☎ **0 52 48 / 8 23 77 27**  
**www.kueckmann-dach.de**

**FREI SE** ELEKTROTECHNIK

Meisterbetrieb

Inhaber: Gerd Freise  
Graswinkel 36  
33397 Rietberg-Mastholte

Fon: 02944.974 9000  
Fax: 02944.974 9001  
info@freise-elektrotechnik.de

**Installation aller Art**  
**Alarmanlagen**  
**Netzwerktechnik**  
**Telefonanlagen**  
**SAT-Anlagen**  
**Videoüberwachungen**

www.freise-elektrotechnik.de

**Vom Haustürraum zur Traumhaustür**

**KOMPotherm**

**Erleben Sie:**

- ✓ **Sicherheit**
- ✓ **Wärmedämmung**
- ✓ **Design**
- + **jede Menge individuelle Lösungen!**

**KOMPotherm® Messezentrum**

**900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen. Seien Sie gespannt und herzlich willkommen!**

Industriestraße 24  
33397 Rietberg  
Tel. 052 44 / 97 59 60  
www.kompotherm.de

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr  
Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr  
(ohne Beratung, ohne Verkauf)  
Dienstags und mittwochs Termin nach Vereinbarung

# Renovierung ist ein Jungbrunnen für alte Holztreppe

Schön und ausdrucksstark: Tischlerei Mesken aus Gütersloh setzt auf neueste Technologien

**Gütersloh.** Was bisher kaum zu realisieren war, lassen Handwerksmeister Hermann Mesken und sein Team dank der entwickelten Technologie von CasaFloor Wirklichkeit werden. Diese innovative Stein- und Montagetechnologie erlaubt es, alte Holztreppe und Böden auszustatten. Treppenhäuser und Wohnungen erstrahlen in modernem, edlem Flair. Wohn- oder Mietobjekte erfahren einen repräsentativen Charakter von höchster Wertschätzung. „Wer eine Holztreppe aufarbeiten möchte, der sollte sich mit den spezifischen Eigenschaften dieses Werkstoffes auskennen. Insbesondere dann, wenn zwei so unterschiedliche

Werkstoffe wie Holz und Stein aufeinandertreffen“, erläutert Firmenchef Hermann Mesken. Dank der langjährigen und erfolgreichen Arbeit mit dem Werkstoff Holz verfügt die Firma Mesken über ein fundiertes Fachwissen und das notwendige Know-how, das den Erfolg der Treppenrenovierung garantiert. Aus alten Holztreppe mit zum Teil ausgetretenen Stufen werden exklusive Blickfänge mit hoher Wertsteigerung. Bei dem innovativen Verfahren werden exakt vorgefertigte Trittstufen aus Granit in ein aushärtendes Schaumbett verlegt. Dadurch haftet der Stein perfekt, und die Unebenheiten der alten Stufen werden ausgeglichen. Die wirkungsvollen Renovierungs-

stufen in 12 verschiedenen Granitsorten sind unterseitig glasfaserverstärkt und so flexibel, dass sie die Schwingungen der Holztreppe problemlos auf Dauer auffangen. Mit einer Aufbauhöhe von etwa 8 mm sorgt das neuartige Verfahren nicht nur für Flexibilität, sondern auch für ein niedriges Gewicht. Statikprobleme treten daher nicht auf. Die Firma Mesken ist einer der traditionsreichen Familienbetriebe, deren Name für Qualität und Fachkompetenz steht. Neben formschönen Innenausbauten, die den Wohnraum akzentuiert in Szene setzen, engagiert sich das Unternehmen für die Sicherheit rund ums Haus. Damit das Leben in den eigenen vier Wänden beruhigend



Mesken macht alte Holztreppe wieder schön. Fotos: privat

sicher und komfortabel bleibt. Die **Tischlerei Mesken** finden Sie in **Gütersloh** in der **Friedrichsdorfer Straße 54, Telefon 05241/97690**. Infos im Internet: [www.mesken-gt.de](http://www.mesken-gt.de).

## ROOM & LIGHT

INNOVATIV KREATIV EXKLUSIV

Tel: 0 2944 97948 200  
Gewerbestraße 12c  
33397 Rietberg-Mastholte

Öffnungszeiten  
Mo - Fr: 10:00 - 18:00  
Sa: nach Vereinbarung



Leuchten und Möbel  
für Wohn-, Büro-, Industrie- und öffentliche  
Bereiche. Architektur-, Garten-, Straßen- und  
Parkbeleuchtung sowie Lichtplanungen und  
Berechnungen.

[www.roomandlight.de](http://www.roomandlight.de)

Die neue Art der Treppenrenovierung

## Echter Naturstein auf alten Treppen

WELTNEUHEIT: ECHTER NATURSTEIN DIREKT AUF HOLZ



Granite von erlesener Schönheit und faszinierendem Glanz: Gönnen Sie Ihrer alten Holztreppe das CasaFloor Renovierungssystem aus Naturstein! Auch auf Fußböden und Wänden einsetzbar – Wohn(t)räume, um die man Sie beneiden wird.

Mehr Info:



**MESKEN**  
TISCHLEREI GMBH

Friedrichsdorfer Str. 54  
33335 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 | 97 69-0  
Fax: 0 52 41 | 97 69-26  
[info@mesken-gt.de](mailto:info@mesken-gt.de)

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

[www.mesken-gt.de](http://www.mesken-gt.de)



# Intelligent modernisieren und damit Energie sparen

Standard steht in diesem Fall für hohe Qualität: Wirus bietet Bauelemente mit bester Wärmedämmung

**Mastholte (akz).** Klimaschutz und Umweltbewusstsein sind aktueller denn je und gehören auch für viele Immobilienbesitzer zu den Themen, die ganz oben auf der Agenda stehen. Denn mit Hilfe von durchdachten Werkstoffen wird Energie gespart, es werden Rohstoffe und natürlich auch der eigene Geldbeutel geschont.

Der Ausstoß von Kohlenstoffdioxid wird vermindert, gleichzeitig sorgen die passenden Fenster und Türen für behagliche Wärme, auch im Winter. „Dabei ist vielen Menschen nicht bewusst, dass sie durch

## Moderne Bauelemente schonen die Umwelt

den Einbau neuer Fenster zweimal umweltbewusst handeln können: Denn die neuen Bauelemente sparen Energie, die alten können aber über das Recycling in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden“, weiß Christoph Ruoff, Geschäftsführer der Wirus Fenster GmbH & Co. KG ([www.wirus-fenster.de](http://www.wirus-fenster.de)). Die dort hergestellten Fenster und Haustüren aus Kunststoff überzeugen durch hohe Wärmedämmung und einen geringen Wartungsaufwand und sind eben wiederverwertbar: Bauherren, Hersteller, Händler und nicht zuletzt das Klima und die Umwelt profitieren von dieser besonderen Form der Ressourcenschonung. Der Zyklus aus Nutzung und Wiederverwertung kann bis zu sieben Mal wiederholt werden und dies ohne negativen Einfluss auf die Qualität. „Aber nur durch die Rückführung alter Fenster in dieses moderne Recycling-Konzept lässt sich der Wertstoffkreislauf schließen. Daran sollte jeder bei der Erneuerung seiner Fenster denken, denn auch mit solchen



*Behagliche Wärme ohne hohe Heizkosten: Moderne Wärmeschutzfenster von WIRUS erhöhen die Wohnqualität und steigern gleichzeitig auch den Wert einer Immobilie.*

Foto: WIRUS Fenster

Maßnahmen werden Rohstoffe und Energie gespart und somit der Klimaschutz gefördert“, betont Ruoff. „Der bessere Wär-

meschutz kann umweltfreundlich gestaltet werden, zudem gibt es Fördermöglichkeiten: Alle unsere Fenster und Haus-

türen können entsprechend der Vorgaben der einzelnen Förderprogramme der KfW ausgestattet werden.“ Das deutsche Unternehmen Wirus beschäftigt sich gerne mit innovativen Ideen. Mit dem Einsatz von Hochwärmeschutzgläsern beim Energiesparfenster MD 92 sind passivhausgeeignete Uw-Werte von 0,80 W/m<sup>2</sup>K und besser problemlos möglich. Und die „Warme Kante“, ein Abstandhalter im Glas der Fenster, kann fast zaubern: Durch ihre sehr geringe Wärmeleitfähigkeit im Glas-Rahmen-Bereich bildet sie einen thermisch optimierten Randverbund mit Temperaturverbesserungen von bis zu vier Grad Celsius. „Im Bereich der dreifach Verglasungen gehört diese Ausstattung bei unseren Fenstern zur Standardausstattung“, ergänzt der Experte. „Wir wissen, dass es in Sachen Klimaschutz noch weitere Herausforderungen gibt und diesen stellen wir uns gerne“, so Ruoff mit Blick auf das Thema Nachhaltigkeit, welches bei Wirus im Fokus steht.

**Bad komplett**

Wir bauen Ihr Bad.

Foto: V&B

Inspiration & Beratung im Studio für Bad & Heizung

**p. stükerjürgen**

[www.bad-solar-heizung-klima.de](http://www.bad-solar-heizung-klima.de)

Rietberg-Varensell, Basterweg 10  
 Fon: 0 52 44 - 93 21 90  
 Mo-Fr: 9 - 12.30 h u. 14.30 - 17 h  
 Sa. nach Vereinbarung

**Heizung komplett**

Heizsysteme mit Zukunft

Foto: Bemm

Absetzmulden • Transporte • Baustoffe

Absetzmulden • Transporte • Baustoffe

**ALFRED peitz**

33415 Verl • Industriestr. 11  
 Telefon 05246/2251  
 Telefax 05246/82605

- Nah- und Fernverkehr
- 3- und 4-Achser-Allradkipper
- Absetzmulden und Abrollcontainer von 5 – 35 m<sup>3</sup>



## Vollmer

HOCHBAU GMBH

Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen

# Platz zum Leben.

Detmolder Str. 92 • 33397 Rietberg  
☎ 05244 - 93090 • vollmerhochbau.de

- Beratung/  
Planung
- schlüsselfertige  
Ausführung
- Keller/Rohbau
- Anbau/  
Modernisierung

Holub Holzbau GmbH

Mastholter Straße 132  
33397 Rietberg  
Tel. 052 44-8188  
Fax 052 44-7 83 46  
[www.holub-dach.de](http://www.holub-dach.de)



100 JAHRE

Holub Holzbau

Alles rund ums Dach – seit 1912

Flachdach • Steildach • Zimmerei

**WIRUS Fenster GmbH & Co. KG**

Westenholzer Straße 98  
33397 Rietberg-Mastholte  
[www.wirus-fenster.de](http://www.wirus-fenster.de)







sicher. energieeffizient. barrierefrei.

Fenster, Hebeschiebetüren und Haustüren  
aus Kunststoff und Aluminium:

- ☐ Einbruchschutz bis zur Widerstandsklasse RC 3
- ☐ Wärmeschutz bis zur Passivhaustauglichkeit
- ☐ Funktionsausstattungen für barrierefreies Wohnen

XXL

DIE IDEE, DIE UNS TRÄGT:

100% QUALITÄT UND 100% SERVICE.



## Bezahlbarer Wohnraum ist zu einem knappen Gut

Anforderungen sind von Fall zu Fall verschieden

**Gütersloh.** Im Kreis Gütersloh leben mehr als 360.000 Menschen. All diese Personen brauchen Wohnraum. Und zwar einen, den sie sich leisten können. Gerade Familien und Einzelpersonen mit geringem Einkommen fällt es zunehmend schwer, bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Das Land NRW fördert den sozialen Wohnungsbau in Städten und Gemeinden. Insbesondere Familien, Haushalte mit Kindern, Alleinerziehende, Schwangere, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen sollen dadurch unterstützt werden. In der Stadt Gütersloh gibt es beispielsweise aktuell 2.389 Sozialwohnungen. Die Anzahl dieser Wohnungen ist in den letzten Jahren stetig gesunken. Sobald die Wohnungen aus der Bindung fallen, stehen sie in der Regel dem regulären Wohnungsmarkt zur Verfügung.

In manchen Haushalten übersteigt die Mietbelastung sogar 40 Prozent des Einkommens. Und das betrifft überwiegend Frauen. Im ersten Quartal 2020 waren 52 Prozent der Empfangenden von SGB-II-Leistungen Frauen. In vielen Kommunen im Kreisgebiet ist der Wohnungsmarkt angespannt und der Mietspiegel steigt. Diese Entwicklung wirft Fragen auf: Wird der Wohnraum in Zukunft noch bezahlbar sein? Wie nachhaltig ist unsere Wohnraumförderung? Welche Projekte für alternative Wohnformen werden ermöglicht? Antworten dazu lassen sich unter anderem in den Wahlprogrammen der Parteien oder im gemeinsamen Dialog mit den kommunalen Politikern finden.

Hinzu kommt der demografische Wandel. Menschen werden älter, Renten werden knapper, die Altersarmut nimmt zu.

Und auch hier sind überwiegend Frauen betroffen. Frauen verdienen im Durchschnitt noch immer weniger als Männer. Kein Wunder, dass auch die Rente geringer ist. Hinzu kommt, dass alle Zielgruppen unterschiedliche Wohnbedürfnisse haben. Neben der Bestandserhaltung und der Neuschaffung spielt auch die Vergabe eine große Rolle. „Es gibt immer wieder Hinweise, dass Benachteiligungen am Wohnungsmarkt wegen der ethnischen Herkunft zunehmen“, so Inge Trame, Stadt Gütersloh.

Auch wenn Städte und Kommunen nicht allein die Entwicklungen des Wohnungsmarktes beeinflussen können, zählt der Bereich „Wohnen“ zu den wichtigsten Bausteinen der Daseinsvorsorge. Die kommunalen Politiker spielen hierbei eine große Rolle. Sie entscheiden mit über die Instrumente der Bestandspolitik, über die Verbesserung des Belegungsprofils, die Förderung von Mietermodernisierungen oder über das kommunale Wohngeld. Sie beschließen städtische Sanierungsmaßnahmen und bestimmen mit, wie groß eine Wohnbebauung sein darf und für welche Personengruppe gebaut wird.

Über diese und viele weitere Maßnahmen in der Stadtplanung entscheiden die Politiker vor Ort mit. Nähere Informationen dazu gibt es auch im Internet unter [www.pia-online.eu](http://www.pia-online.eu).



**Sari Bau**  
GmbH & Co. KG



## Ausführung von Rohbauten und schlüsselfertiges Bauen

Wir suchen  
**Baugrundstücke**  
und  
**ältere Häuser**  
mit großem  
Grundstücksanteil  
zum Kauf oder zum  
Tausch gegen eine  
Eigentumswohnung!

Sari Bau GmbH & Co. KG | Gräfin-Ernestine-Straße | 33397 Rietberg  
Telefon: 05244 / 7 76 62 | Mobil: 0175 / 4 10 76 41 | [www.sari-bau.de](http://www.sari-bau.de)

## Die Wärme nicht einfach zum Fenster hinauswerfen

Moderne Glasflächen entsprechen dem neuesten Standard und helfen, die Heizkosten zu senken

Mastholte (djd). Klimaschutz ist eine Mammutaufgabe und zudem eine, zu der jeder einen eigenen Beitrag leisten kann. So können etwa Eigentümer älterer Gebäude meist in vergleichsweise kurzer Zeit ihren Energiebedarf und damit die

persönliche Kohlendioxidbilanz spürbar verbessern. Gut ein Drittel (nämlich 35 Prozent) des Endenergiebedarfs geht laut der Deutschen Energie-Agentur auf das Konto von Immobilien.

Entsprechend groß sind an dieser Stelle die Sparpotenziale. Die Fassade und das Dach dämmen, alte Heizungen austauschen sowie die Fenster und Außentüren erneuern, so lauten meist die Empfehlungen von Energieberatern bei Altbauten.

Welche Modernisierungen empfehlenswert sind und welchen Einspareffekt sie mit sich bringen, hängt stets von der individuellen Situation des Gebäudes ab. Eine unabhängige Energieberatung bildet daher den ersten Schritt mit dem Ziel, einen maßgeschneiderten Sanierungsfahrplan zu erstellen. Ganz oben auf der Liste steht häufig die Empfehlung, alte Fenster und Türen zu ersetzen, weiß Christoph Ruoff vom deutschen Hersteller Wirus Fenster: „Bei 20 bis 25 Jahre alten Fenstern



*Große Glasflächen lassen das Zuhause freundlich und hell wirken. Eine Wärmeschutzverglasung von WIRUS Fenster sorgt dafür, dass dies nicht zu Lasten der Heizkosten geht.*

*Foto: WIRUS Fenster*

lohnt sich eine Erneuerung in jedem Fall. Das Niveau moderner Wärmeschutzverglasung macht sich direkt bei der nächsten Heizkostenabrechnung bezahlt.“ So erreichen Fenster mit Hochwärmeschutzgläsern heute Passivhaus-Niveau und über-

treffen damit sogar die strengen Anforderungen der aktuellen Energieeinsparverordnung EnEV (Stand: 17.09.2019). Das gilt für Fenster ebenso wie für Terrassen-, Balkon- und große Schiebetüren.

Die weiterhin niedrigen Zin-

sen erleichtern die Entscheidung für einen Fensteraustausch. Zusätzlich lassen sich staatliche Fördermittel für die energetische Sanierung in Anspruch nehmen. Der positive Effekt der Wärmeschutzfenster macht sich aber nicht nur durch eingesparte Heizkosten bemerkbar. Gleichzeitig erhöht sich auch die Wohnqualität, da sich mit neuen Fenstern das Raumklima verbessert. Es wird behaglich warm statt des früher eher klammen Wohngefühls. Zudem ist die Modernisierung eine Investition in den Werterhalt und die Wertsteigerung der eigenen Immobilie. Ausführliche Informationen zur Fenstermodernisierung sowie Tipps zum energiesparenden und gesunden Lüften gibt es im Internet unter [www.wirus-fenster.de](http://www.wirus-fenster.de).



# Das Interesse an Klimaschutzmaßnahmen wächst

Fördermittel schon zur Hälfte verausgabt – Leasingverträge für E-Bikes und E-Pkw werden geprüft

**Rietberg.** Das neue Klimaschutzförderprogramm der Stadt Rietberg „Gezielt Handeln für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ wird von den Bürgern sehr gut angenommen.

Die Politik hat bereits erste Signale gegeben, eventuell weitere Gelder bereitzustellen. Insbesondere an einem Zuschuss für Stoffwindeln, für ein Elektroauto, für die energetische Fenstererneuerung und für Photovoltaikanlagen ist das Interesse groß. Von den 26 Zuschussanträgen für ein E-Bike konnten allerdings nur zehn genehmigt werden. Klimaschutzmanagerin Svenja Schröder erklärt auch warum: „Fördervoraussetzung ist, dass der Antragsteller echten Ökostrom bezieht. Das ist politisch so gewünscht und ist in den Förderrichtlinien fest-

geschrieben.“ Überhaupt empfiehlt Schröder, die Richtlinie und insbesondere die allgemeinen Bedingungen in jedem Bereich vor der Antragstellung genau zu lesen. Die Richtlinie wie auch der Online-Antrag sind auf der Internetseite der Stadt Rietberg zu finden: [www.rietberg.de](http://www.rietberg.de) > Rathaus > Klimaschutz & Energie > Förderprogramme (<https://www.rietberg.de/rathaus/klimaschutz-energie/foerderprogramme>). Antragstellungen sind auch weiterhin möglich.

Auch den Bereich Konsum nehmen die Bürger gern an: Für

In den ersten sechs Wochen sind bereits 71 Anträge eingegangen; der veranschlagte Fördertopf von 40.000 Euro ist schon zu mehr als die Hälfte ausgeschöpft.

Stoffwindeln wurden bereits fünf Förderungen ausgezahlt. Vier Bürger haben ein Großgerät reparieren lassen und einmal wurde schon der Stromsparbonus ausgezahlt. Bislang nicht angefragt wurde eine Förderung für: Lastenräder, Zisterne, Passivhausbau und Heizungsumstellung. Zu einigen Maßnahmen gibt es Beiträge und Erfahrungsberichte bei den Klimaschützern nachzulesen, geschrieben von Rietbergern für Rietberger: [www.klimaschuetzen-rietberg.de](http://www.klimaschuetzen-rietberg.de).

Bürgermeister Andreas Sunder ist froh, dass das Förder-

programm so gut ankommt. „Die darin aufgezeigten Möglichkeiten sind echte Beiträge für den Klimaschutz vor Ort.“ Auch Svenja Schröder freut sich über die Nachfragen der Bürger und das große Interesse. Auch andere Kommunen haben sich bereits nach dem städtischen Förderprogramm erkundigt. Anregungen nimmt Rietbergs Klimaschutzmanagerin gern auf. Für eine Überarbeitung, gemeinsam mit den politischen Gremien, hat sie sich bereits die Option von Leasingverträgen von E-Pkw und E-Bikes notiert.

# POLSTERMÖBEL SONDERVERKAUF

Fotomuster • Messemuster • Dekokissen • Ausstellungsstücke

## 25. + 26. SEPTEMBER 2020

**Zeisigstraße 7 • 33378 Rheda-Wiedenbrück**

Öffnungszeiten:

Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 13:00 Uhr



**DAS SOFA**



# Zuhause heimelig fühlen

Rotkalk verbessert das Raumklima merklich

Neuenkirchen. Nicht immer leisten die Wände einen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Hausbewohner. Die Fenster und Türen gelten heute als fast luftdicht. Die Folge ist eine zu hohe Luftfeuchtigkeit – Schadstoffe konzentrieren sich in der Raumluft und können zu einem Gesundheitsrisiko werden.



Eine Schicht Rotkalk bietet einen zuverlässigen Schutz vor Schimmel in den Wohnräumen. Fotos: Knauf Gips KG

Die Lösung des Problems ist Rotkalk, ein raumluftaktives Kalkputzsystem. Der Wohlfühl-Werkstoff Rotkalk ist in der Lage überschüssige Luftfeuchte aufzunehmen und bei Bedarf wieder abzugeben. Rotkalk bietet einen zuverlässigen Schutz vor Schimmel und ist in der Lage Schadstoffe aus der Raumluft aufzunehmen und abzubauen.

In Addition durch eine Innendämmung aus Perlitgestein kann das Rotkalksystem sogar noch wirksam dämmen,

z.B. dort wo keine Außendämmung möglich ist. Das Rotkalk-System bietet Alles für eine anspruchsvolle und individuelle Raumgestaltung: unterschiedliche Oberflächenstrukturen von gefilzt bis zu Marmor-Feinabrieb bis hin zur Rotkalk-Farbe.

Auskunft und wertvolle Tipps rund um den Bau gibt das Team von **Becker-Baustoffe, Lange Straße 71 in Neuenkirchen**. Weitere Informationen auch im Internet unter [www.becker-baustoffe.de](http://www.becker-baustoffe.de).



Mit der Rotkalk-Dämmung bekommen die Zimmer ein gutes Raumklima.

**Schlüssel-Dienst  
Sicherheitservice  
Türöffnung / Notdienst  
Tel. 0171/208 08 07**

**Schlosserei  
KRAFT**

Bahnhofstraße 18  
33397 Rietberg  
Tel. 052 44/88 42

**THOMAS  
STEINER**

MEISTER und geprüfter  
RESTAURATOR im  
MAURERHANDWERK

LEHMBAU  
BAUDENKMALPFLEGE  
EINBLASDÄMMUNG

**Jetzt Energie sparen!**

Hohlwanddämmung  
durch Einblasdämmung.  
Mit natürlichen und nachhaltigen  
Dämmstoffen.

☎ (0 52 44) 34 87  
[www.bauen-mit-steiner.de](http://www.bauen-mit-steiner.de)



**NIEWÖHNER**

FENSTER UND TÜREN

„Fenster öffnen  
Räume“

Ruhenstrothsweg 86  
33334 Gütersloh  
Telefon 0 52 41/4 79 28  
Telefax 0 52 41/46 03 25  
[www.niewoehner-fenster.de](http://www.niewoehner-fenster.de)

**In 5 Schritten zum neuen Wohlfühlbad**

**Wir garantieren Ihnen**

- Beratung • Planung • verbindlicher Termin
- Ausführung mit staubarmer Umsetzung • Festpreis



**J. FREITÄGER**

zuverlässig. innovativ. individuell.

Am Postdamm 5 | 33397 Rietberg | Telefon: 05244 904646

E-Mail: [info@freitaeger.com](mailto:info@freitaeger.com) | [www.freitaeger.com](http://www.freitaeger.com)

**Lotto • Tabakwaren • Zeitschriften**

**Hasibe Öksüz** ehemals M. Fuhrmann



**GESCHÄFTSSTELLE**

**Annahmestelle für:**

- Familienanzeigen
- Kleinanzeigen



Rathausstr. 61 • 33397 Rietberg • Tel. 0 52 44 / 76 30

– Anzeige –

# Kneipenführung mit Landratskandidatin Marion Weike

Rietberger SPD zeigt die Sehenswürdigkeiten ihrer Stadt – „Wir müssen unsere Stärken stärken“

Rietberg. Die Rietberger Sozialdemokraten haben die SPD-Landratskandidatin Marion Weike zu einer Kneipentour eingeladen. Vor Ort konnte sich die Bürgermeisterin von

Werther einen Eindruck der Emsstadt verschaffen und sehen, dass ein lebendiges Stadtzentrum für das gesamte gesellschaftliche Leben in Rietberg von großer Bedeutung ist.

Die eigentümergeführten Gaststätten in unserer reizvollen Altstadt haben im Gegensatz zur Systemgastronomie, die sich in anderen Städten ausbreitet, einen besonderen Reiz. Das zeigt sich schon deutlich in den steigenden Touristenzahlen. Besonders durch den Fahrrad- und Tagestourismus haben wir in Rietberg die Chance, dass auch die Geschäftswelt davon profitiert. Der Gartenschaupark mit den Campingpods, die westfälische Parklandschaft der „Rietberg-Westerwieher-Emsniederung“ und das Bibeldorf sind weitere touristische Highlights. Marion Weike war beeindruckt und versprach, dass sie als Landrätin uns in unserem Bemühen die Attraktivität unseres His-



Die SPD-Landratskandidatin Marion Weike war jüngst zu Besuch in Rietberg. Foto: privat

torischen Ortskern und weiterer Sehenswürdigkeiten in der gesamten Stadt weiter zu

erhalten und zu steigern, unterstützt. Sie regte an, dass die Kulturellen und Touristi-

schen Attraktionen im gesamten Kreis besser vernetzt werden könnten, um noch mehr Touristen in den Kreis zu holen. Auch für die Einwohner im Kreis Gütersloh können die Sehenswürdigkeiten in den Städten und Gemeinden noch besser beworben werden.

Die Gastronomie in unserer wunderschönen Altstadt ist unsere Stärke und die SPD Rietbergs ist der Ansicht, dass man „Stärken stärken muss“. Deshalb ist es auch nur logisch, dass wir in unserem Wahlprogramm als erste Partei einen komfortablen Wohnmobilstellplatz mit kompletter Infrastruktur fordern.

Rietberg kann als Einkaufsmittelzentrum nur dann bestehen, wenn wir die besondere

**Im Sommer kühl - Im Winter warm**

Sparen Sie bis zu **40% Heizkosten** mit Einblasdämmsystemen für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken & Dachschrägen

**HANS HILTSCHER EINBLASDÄMMUNG**

SÜDRING 202  
33378 RHEDA - WIEDENBRÜCK  
0 62 42 - 36 22 5 • 0151 - 569 52 031  
info@wenigerheizen.net  
www.wenigerheizen.net

Zertifizierter Fachbetrieb für Einblasdämmsysteme von

ROCKWOOL STEICO

**Gebäudetechnik**

**THUMEL**

Inh. C. Thumel

www.anlagentechnik.de  
info@anlagentechnik.de

Eiserstraße 4 • 33397 Rietberg  
Fon 05244.9036677 • Fax 05244.9036678  
Notdienst-Nr. 0171.2460668

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen
- Badsanierung
- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Ausführung
- Service

**Dachdecker (m/w/d)**  
als Azubi & Gesellen  
umgehend gesucht

**Grewe Bedachungen**  
Meisterbetrieb

**Alles unter Dach und Fach!**

Eindeckung und Sanierung von Dächern  
Dachgauben und Dachfenster  
Wartung und Reinigung  
Fassadenverkleidung  
Wärmedämmung  
Schieferarbeiten

D. Grewe  
Maisweg 6a  
33397 Rietberg  
tel. 05244/975 366  
mobil. 0171/120 9338

www.grewe-bedachungen.de

**SARIPUTZ**  
www.sb-putz.de | kontakt@sb-putz.de

**SARI**  
Malerfachbetrieb  
www.maler-sari.de  
kontakt@maler-sari.de

**SARI IMMOBILIEN**  
kontakt@sari-immo.de • www.sari-immo.de

**MOTEL 24**  
www.motel24-rietberg.de  
info@motel24-rietberg.de



Aufenthaltsqualität hervorheben; denn es hat sich gezeigt, dass man Einkaufserlebnisse bieten muss, wenn man bestehen will.

Eine weitere Forderung im Wahlprogramm der SPD aus der Rathausstraße eine Fahrradstraße zu machen, passt in dieses Konzept.

Der Kauf der Gaststätte Henke Blomberg durch das Vorkaufsrecht der Stadt bietet uns auch Chancen neue Geschäftsmodelle zu realisieren. Neben Gastronomie, Stadtbibliothek, Verkauf regionaler Produkte und Zentrum für das Ehrenamt ist alles möglich. Es darf keine Denkverbote geben!

Die SPD in Rietberg zeigte der Landratskandidatin, dass die Vereinswelt ein wichtiges Standbein dieser Gaststätten ist und sie existentiell auf die Vereine angewiesen sind.

Wie keine andere Partei achtet die SPD in Rietberg darauf, dass die Stadtgestalt nicht beschädigt wird.

Ein mobiler Gestaltungsbeirat (Baukulturbeirat), finanziell gefördert vom LWL berät uns bei wichtigen städtebaulichen und architektonischen Projekten und Prozessen. Er ist mit ausgewiesenen Fachleuten besetzt. Er berät uns, aber entscheiden müssen wir schon selber. Wie die Diskussion unseres Antrages auf Unterschutzstellung des Hauses Rathausstraße 1 gezeigt hat, brauchen Verwaltung und die Mehrheit des Rates diese Beratung dringend.

Die SPD-Fraktion hat in der Ausschusssitzung am 25. August darauf bestanden, dass diese Beiratssitzungen, wenn eben möglich und rechtlich zwingende Gründe dem nicht entgegenstehen öffentlich abgehalten werden. Die Bevölkerung muss bei wichtigen Projekten der Gestaltung und des Denkmalschutzes mitgenommen werden. Das Haus Rathausstraße 1 soll das Pilotprojekt für den mobilen Gestaltungsbeirat sein, so die Sozialdemokraten.

Die SPD-Fraktion hat in der Ausschusssitzung am 25. August darauf bestanden, dass diese Beiratssitzungen, wenn eben möglich und rechtlich zwingende Gründe dem nicht entgegenstehen öffentlich abgehalten werden. Die Bevölkerung muss bei wichtigen Projekten der Gestaltung und des Denkmalschutzes mitgenommen werden. Das Haus Rathausstraße 1 soll das Pilotprojekt für den mobilen Gestaltungsbeirat sein, so die Sozialdemokraten.

## Frische Farben für Zuhause

**Rietberg.** Bei der Farbgestaltung der Räume daheim ist es ratsam, ein paar Grundregeln zu beachten, bevor mutig gepinselt wird. Wie sind die Proportionen des Raums, in welche Himmelsrichtung ist er ausgerichtet, scheint die Sonne häufig oder seltener hinein. Warme Farbtöne scheinen dem Betrachter entgegenzukommen, kühle erzeugen mehr Distanz.

Für eine Raumgestaltung wählt man am besten eine Haupt- und ein bis zwei Nebenfalten. Setzen Möbel farbliche Akzente, sollte die Wandfarbe eher schlicht gehalten werden.

Im Internet gibt es dazu viele weitere hilfreiche Informationen, Tipps und Anregungen.

## Großjohann VERFUGUNGEN



**50 Jahre Qualitätsarbeit**

**Hydrophobierungen**

**Fassadenverfugung**

**Altfugensanierung**

**Fichtenstraße 36**

**33334 Gütersloh**

**Tel. 0 52 41/6 71 23**

**Fax 0 52 41/68 88 15**

**Mobil 0172/3 08 45 97**

**www.grossjohann-verfugungen.de**

## Petermann

**Bad-design  
Heizung**

die Badrenovierung aus einer Hand.  
Komplett: Beratung · Planung  
Ausführung schlüsselfertig

Kesselerneuerung  
Energieberatung  
innovative Heiztechnik  
Festbrennstoff-Kessel



**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**

**Rheda-Wiedenbrück  
Röckinghausener Straße 5  
Telefon 0 52 42 / 70 11**

**Eweps**  
STEINMETZBETRIEB

- MARMOR/GRANIT
- NATURSTEINARBEITEN
- GRABMALE
- TREPPENBAU
- FENSTERBÄNKE

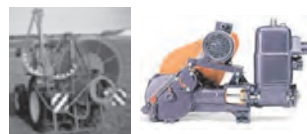
Instandsetzung und Neulieferung von Hauseingangstreppe

Mastholter Str. 14  
33397 Rietberg  
Tel. (0 52 44) 88 40  
(0 52 44) 85 60  
Fax (0 52 44) 83 70

## Pumpenservice Westhoff

**Unser Service für Sie!**

- Reparatur von Kolbenpumpen vor Ort
- Verkauf überholter und neuer Kolbenpumpen, Kreiselpumpen und Hauswasserwerke
- Ortung von Leitungen und Brunnen
- Montage von Enteisungsanlagen, Nitratanlagen usw.
- Drainage-Spüler bis zu 400 m weit mit Ortung



Andreas Westhoff Batenhorster Str. 36  
33397 Rietberg 0170/8 05 48 32  
Tel. 0 52 44/90 32 41 Fax 0 52 44/90 23 49  
**www.firmenimort.de/19525**  
**westhoff.andreas@t-online.de**

**RIETBERGER**  
**Stadtanzeiger**

**Komm ins Netz!**  
**rietberger-stadtanzeiger.de**



– Anzeige –

**MS Metallbau Maschinenbau sandmeier**  
www.metallbau-sandmeier.de



Metall- & Maschinenbau Sandmeier GmbH | Geschäftsführer: Alexander Sandmeier  
Randweg 25 - 33129 Delbrück | Tel. (02944) 48 90 00

**Edelstahl-, Stahl- und Glasgeländer, Treppen, Balkone und Hallen,**  
wir sorgen für individuelle Lösungen!

**MS Montageservice GmbH**  
**Tino Strohschein**



Mobil 0170 / 81 23 550  
Fax 02944 / 97 34 71  
Email info@tueren-strohschein.de

Studio: Westernwiesenweg 3  
33129 Westenholz  
Termine nach Vereinbarung  
Büro: Westernkamp 4  
33397 Rietberg

Zimmertüren • Schiebetüren • Brandschutztüren • Glastüren

**TFF**  
TAPETEN TEPPICHBODEN FARBEN

Aktuelle Angebote unter:  
**www.tff-markt.de**

**NEU UND EXKLUSIV  
BEI UNS!**



**floorify**  
PLANKS & TILES

- Extrem strapazierfähig (Nutzschicht 0,55 mm)
- Leicht zu pflegen
- Leicht zu verlegen, dank CLICK-AND-GO
- Verlegbar auf jeder Oberfläche ohne Vorbereitung

**Einführungspreis**  
statt qm. 54,99 €  
**JETZT**  
**44.99 €**

Verlass Dich drauf!

Telefon 05244 / 89 65  
05244 / 770 51  
www.tff-markt.de

## Pools winterfest machen

PH- und Chlorwert sollten überprüft werden

**Rietberg (sst).** Nach der Pool-saison ist vor der Poolsaison. Wer seinen Pool auch im kommenden Sommer nutzen will, muss ihn rechtzeitig winterfest machen. Der erste Schritt dazu ist eine ausführliche Grundreinigung. Dabei nützt die beste Chemie nichts, wenn Laub, Insekten und Kalkablagerungen nicht im Vorfeld entfernt werden. Also ist zuerst eine Grundreinigung angesagt. Alles, was an der Wasseroberfläche schwimmt, sollte gekeschert und der Beckenboden samt Rand, wenn nötig, mit einer Bürste gereinigt werden. Um den Pool im Winter vor Korrosion und erneuten Kalkablagerungen zu schützen, ist es wichtig, den richtigen PH-Wert einzustellen. Dieser sollte in etwa bei 7,0 bis etwa 7,2 liegen. Der Chlorwert darf 0,8 mg pro Liter nicht überschreiten. Durchgeführt wird diese „Schockchlorung“ etwa fünf Tage bevor der Pool komplett winterfest gemacht werden soll. Während der Chlorung und noch einige Stunden da-

nach, bleibt die Sandfilteranlage in Betrieb. Die gute Nachricht vorweg, der Pool muss über die Wintermonate nicht komplett geleert werden. Als Faustregel gilt, etwa ein Drittel der Wassermenge abzulasen. Man sollte darauf achten, dass die Einlaufdüse mit einem Winterstopfen versehen wird, wenn der Wasserspiegel nach dem Ablassen nicht 10 cm unter dem Skimmer liegt. Damit der Pool die harte Winterzeit unbeschadet übersteht, muss dem Poolwasser ein spezielles Wintermittel zugesetzt werden. Es verhindert Algenwachstum und Kalkablagerungen, während der Pool nicht genutzt wird. Damit der Pool in der nächsten Saison sofort einsatzbereit ist, wird er über die Wintermonate mit einer reißfesten Plane abgedeckt. Diese sollte dabei in etwa 60 bis 80 cm größer sein, als das Poolmaß beträgt. Die Pool-Abdeckplane sollte ausreichend gesichert werden, damit sie auch bei stärkerem Wind und Regen standhält.

**Dachdeckerei**  
– Meisterbetrieb –



**ANTONACCI**

Böckersstraße 13  
33397 Rietberg  
Telefon: 0 52 44/97 30 80

www.antonacci-bedachungen.de

**Ihr Fachbetrieb für kreative Gestaltung**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS-Arbeiten
- Dekorputze
- Glaserarbeiten
- Vergoldungsarbeiten
- moderne Raum und Fassadengestaltung
- eigenes Gerüst

**Malermeister A. Regenber**  
GmbH

Eberhard-Unkraut-Straße 2  
33397 Rietberg  
Tel. 0 52 44/89 65  
Fax 0 52 44/7 70 51  
malermeister-regenberg@t-online.de  
www.malermeister-regenberg.de



# Stadtverwaltung will weiße Internet-Flecken tilgen

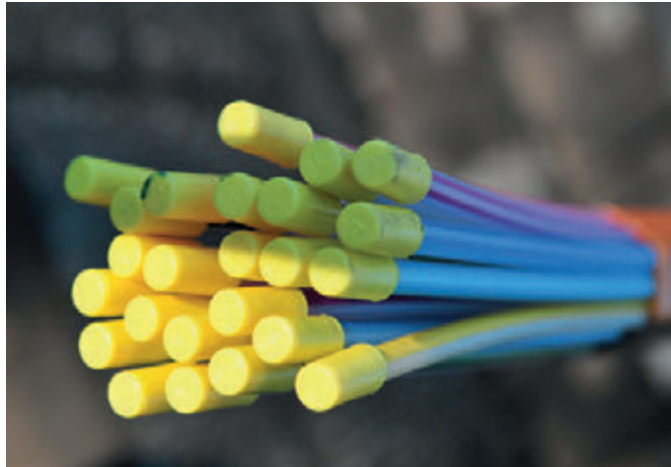
Überprüfung der Wirtschaftlichkeit: Neue Markterkundung ist die Basis für künftige Förderung

**Rietberg.** Die Stadt Rietberg macht sich nun auf, auch die letzten weißen Flecken in der Rietberger Internetlandschaft zu tilgen. Weil es in den Außenbereichen aller Stadtteile und auch in den Innenbereichen von Bokel, Druffel und Wester-

wiehe vereinzelte Haushalte mit einer schlechten Internetversorgung gibt, strebt die Stadtverwaltung einen erneuten Förderantrag für den Bau eines Glasfasernetzes für eben diese unterversorgten Haushalte an.

Voraussetzung ist eine sogenannte Markterkundung. Mit dieser Umfrage will die Stadtverwaltung feststellen, ob nicht doch ein Telekommunikationsunternehmen an einem eigenwirtschaftlichen Ausbau eben dieser Bereiche interessiert ist. Sofern diese Abfrage kein Ergebnis erzielt, dürfte die Stadt eine Förderung aus Bundes- und Landesmitteln für den Ausbau des Glasfasernetzes beantragen.

Dieses Verfahren ist auch der Grund, warum manche Hofstellen und Haushalte in den Außenbereichen der Stadtteile bisher nicht in den Genuss eines Glasfaseranschlusses gekommen sind. Gewisse Straßenzüge in den Außenbereichen hatten für den bisher geförderten Ausbau nicht angemeldet werden dürfen. Denn eine Markterkundung von 2016 hatte ergeben, dass



Die Glasfaser wird von vielen sehnsüchtig erwartet. Foto: privat

durchaus einzelne Unternehmen einen eigenwirtschaftlichen Ausbau anstreben. Dass diese ihre Meinung in der Zwischenzeit geändert hatten, „ist ärgerlich“, so Bürgermeister Andreas Sunder. „Aber gerade deshalb nehmen wir diese Haushalte nun speziell in den Blick, um niemanden unter-

versorgt zurückzulassen.“

Die Markterkundung muss mindestens acht Wochen dauern. Sollte niemand Interesse am eigenständigen Netzausbau haben, ließe die Stadt einen Netzplan und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für den möglichen Ausbau mit Glasfaserleitungen erstellen. Mit

dem Wissen über die mögliche Deckungslücke würde der Stadtrat wohl frühestens Anfang 2021 über einen Ausbau

## Auch Neuenkirchen rückt wieder in den Fokus

entscheiden – vorbehaltlich der Förderzusagen von Bund und Land. Denn zusätzlich müssen Zuschussanträge vorbereitet und gestellt werden.

Was die Beteiligung der Stadt Rietberg an der Glasfasernetzgesellschaft NOW angeht, ist man auf der Zielgeraden. „Wir warten täglich auf die Zustimmung der Kommunalaufsicht“, sagt Bürgermeister Andreas Sunder. „Mit der Beteiligung erhoffen wir uns als Stadt, strategische Einflussmaßnahmen auf künftige Glasfaserausbauten im gesamten Stadtgebiet nehmen zu können. Dazu zählt natürlich auch Neuenkirchen.“



Alles aus einer Hand!

**Ihr Allrounder im Bauhandwerk!**

- komplette Wohnungsrenovierung
- Fliesenarbeiten / Trockenbau
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Laminat & Bodenbelag verlegen
- Tischler- & Zimmereiarbeiten
- alle Reparaturen am Haus
- Außenanlagen inkl. Pflastern
- Abriss / Entkernung
- Maurer-, Putz- & Stahlbetonarbeiten

**Büro:** Gersteinstraße 3  
33397 Rietberg

**Inh. B. Vollenbroich e.K.**

**Tel.:** 05244 - 939020  
**Fax:** 05244 - 9391843  
**Mobil:** 0171 - 7493395  
**ba-bauservice@t-online.de**  
**www.ba-bauservice.de**

## BETONBOHREN UND SÄGEN



### Jens Lauströer

**Bleiweg 8 · 33415 Verl**  
**Tel. 05246 / 8383847**  
**Mobil 0170 / 3611030**  
**E-Mail w-laustroeer@t-online.de**

Ihr zuverlässiger Partner seit 1990



## METALLBAU

## HELMUT BLOMBERG

## Wasserstrahlschneiden. Alle Werkstoffe.

Verler Straße 352 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 4 06 70 · Fax 0 52 41 / 4 79 06 · info@metallbau-blomberg.de

Metallbau · Geländer  
Treppen · Balkone  
Stahl- und Edelstahlverarbeitung

# Das riskante Überholmanöver endet auf dem Acker

Motorradfahrer (41) verliert die Kontrolle über sein Krad und wird beim Sturz schwer verletzt

**Mastholte (mad).** Ein ausgebranntes und mit Löschpulver bedecktes Motorrad zeugt von dem schweren Verkehrsunfall, der sich am letzten Augustmontag gegen 15.45 Uhr in Mastholte auf der Lippstädter Straße ereignet hat. Der 41-jährige Yamaha-Fahrer aus Lippstadt hatte kurz zuvor einen 21-jährigen Audifahrer aus Rietberg, der in selber Fahrtrichtung aus Mastholte kommend unterwegs war, überholt. Auf Höhe des Kiefernwegs scherte der Motorradfahrer nach Angaben des Autofahrers zu früh wieder ein, touchierte mit dem Hinterrad den Kotflügel des PKW und konnte danach die Maschine nicht mehr auf der Straße halten. Das Zweirad schoss nach rechts durch die Büsche, der Motorradfahrer blieb etwa 50 Meter weiter auf einem



*Dort hinten, wo der Acker beginnt am Kiefernweg, geriet der Kradfahrer von der Fahrbahn. Sein Motorrad schoss weit über das Feld und fing Feuer. Ein gutes Stück vorher blieb der 41-jährige Mann schwer verletzt liegen.*  
Foto: RSA/Addicks

angrenzenden Acker liegen, sein Krad kam erst weitere 20 Meter später zu liegen. Der 41-Jährige zog sich schwere Verletzungen, darunter einen offenen Oberschenkelbruch, zu. Nach notärztlicher Erstversorgung wurde der Mann, der nach dem Unfall ansprechbar war, in ein Krankenhaus gebracht. Der Audifahrer hingegen blieb von einem Schrecken abgesehen unversehrt. Das Motorrad fing nach dem Aufprall auf dem Acker sofort Feuer und wurde von Ersthelfern am Unfallort mit einem Feuerlöscher gelöscht. Der Audi des Rietbergers wurde lediglich zerkratzt und verbeult, war aber noch fahrbereit. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste die Polizei die Lippstädter Straße für etwa zwei Stunden sperren und leitete den Verkehr um.

## Dämmershopping ersetzt verkaufsoffenen Sonntag

Keine Öffnung am 13. September, stattdessen längeres Einkaufen am Freitag, 11. September

**Rietberg.** Der für den 13. September geplante verkaufsoffene Sonntag in Rietberg findet nicht statt. Stattdessen soll ein weiterer „Dämmershopping“-Abend am Freitag, 11. Septem-

ber, angeboten werden. Dann bleiben die Geschäfte in der Historischen Innenstadt bis 21 Uhr geöffnet und laden zum Stöbern und Verweilen ein.

Die Entscheidung, dass der verkaufsoffene Sonntag am 13. September abgesagt wird, ist nach einem Gespräch zwischen Bürgermeister Andreas Sunder, der Stadtmarketing Rietberg GmbH, der Ordnungsbehörde sowie den Mitgliedern von Handel und Gastronomie im Aufsichtsrat der Stadtmarketing Rietberg GmbH gefallen. Hintergrund ist das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Münster vom vergangenen Freitag, das verkaufsoffene Sonntage ohne zusätzliches Rahmenprogramm für rechtswidrig erklärt hat. Ein Rahmenprogramm ist aktuell aufgrund der Corona-Schutz-

verordnung aber nicht möglich. Die Absage des verkaufsoffenen Sonntags am 13. September bedeutet aber nicht, dass auch alle weiteren für dieses Jahr geplanten verkaufsoffenen Sonntage abgesagt werden. „Wir behalten die Lage im Blick und sobald sich etwas ändert, sobald wir die Chance

### Verkaufsoffene Sonntage sind noch nicht vom Tisch

sehen, einen verkaufsoffenen Sonntag anbieten zu können, werden wir handeln“, kündigt Peter Milsch, Geschäftsführer der Stadtmarketing Rietberg GmbH, an. Die entsprechen-

de Genehmigung kann dann in Form einer Dringlichkeitsentscheidung erteilt werden. Trotzdem sollen die Kunden auch in Corona-Zeiten die Chance haben, ein Einkaufserlebnis der besonderen Art zu genießen. Nachdem sich der erste Dämmershopping-Abend im Juli als Erfolg erwiesen hat, soll die Reihe der Freitagabende mit verlängerten Öffnungszeiten nun bis zum Jahresende regelmäßig im Monatsrhythmus fortgesetzt werden. Der nächste Dämmershopping-Abend ist für Freitag, 11. September, geplant, dann können die Kunden bis 21 Uhr in Rietberg einkaufen.

Die Geschäftsleute lassen sich sicher die eine oder andere Besonderheit einfallen, und auch die Gastronomie freut sich auf

### Die Corona-Regeln sind natürlich zu beachten

hungrige und durstige Gäste. An diesem Abend findet auf dem Marktplatz Rügenstraße zudem der erste Teil des „Hänky Pänky spezial“-Musikfestivals statt, so dass in der Historischen Innenstadt ordentlich Trubel herrschen sollte – allerdings selbstverständlich unter Corona-Bedingungen und mit dem notwendigen Abstand.



# Digitalschule Mastholte: Projekt geht ins dritte Jahr

Die beteiligten Vereine erhalten viel Unterstützung – Ehrenamtliche zeigen großes Engagement

**Mastholte.** Mit einem Treffen zum Austausch über das Feedback der Digitalschule Mastholte, eine Initiative der Vereine „Starkes Mastholte“ und dem Förderverein „Prima Schule“ ging dieses Projekt nun in das dritte Jahr. Programmieren am Calliope bereichert den Unterricht für Grundschüler wieder ab Herbst. Die Idee zeigte in den letzten zwei Jahren bei Lehrern und Schülern, sowie Eltern großen Erfolg. Das bestätigten auch Annika Voß, Schulleiterin der Grundschule, und Lehrerin Kristin Schumacher jetzt im Gespräch mit den Referenten und Orga-Team im Heimathaus.

Die Unterrichtseinheiten am Vormittag in den Unterricht der Grundschule einzubauen, stellt jeden Ehrenamtlichen vor besondere Herausforderungen. „Das war uns nur



*Kristin Schumacher (Grundschule Mastholte, v.l.) Volker Niemeyer (Firma Federn Brandt), Melanie Krähenhorst (Förderverein Prima Schule), Alexander Hagemeier (Starkes Mastholte), Stefan Schlüter (Firma Kraft Maschinenbau) und Annika Voß (Schulleiterin der Grundschule).*

*Foto: privat*

möglich, weil wir zwei Firmen vom Zeit-Sponsoring überzeugen konnten“, erklärt Alexander Hagemeier. Fachunternehmen wie Kraft Maschinenbau aus Mastholte und die Brandt KG aus Anröchte stellen Spe-

zialisten für die Zeit des Unterrichtes von der Arbeit frei und zeigen damit ihr besonderes Engagement für Mastholte. Einmal wöchentlich wird eine Ergänzungsstunde zum Unterricht am Nachmittag ange-

boten. Hier können die Kinder weiter programmieren und basteln. Volker Niemeyer übernimmt diesen Unterricht und sucht weitere Verstärkung bei den Eltern oder Großeltern der Schüler.

RIETBERG

**SPD**



ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN.

## Klare Kante im Kreis Gütersloh

**MARION WEIKE**  
als Landrätin

**CHRISTIANE SCHNEIDERS**  
Wahlbezirk 112

**URSULA ECKS**  
Wahlbezirk 113

BEI DER KOMMUNALWAHL AM 13. SEPTEMBER **SPD** WÄHLEN!

29

# Vor Ort etwas für die Menschen in Rietberg bewegen

Hier muss sich etwas tun: Angebote im Bereich ÖPNV müssen erweitert und attraktiver werden

**Rietberg. Mit Erfahrung und Sachkunde können sie wahrlich glänzen: Die beiden Kandidaten der CDU, die sich in den Wahlkreisen 112 und 113 am 13. September zur Wahl stellen,**

**dürfen zu Recht als „alte Hasen“ in der Politik bezeichnet werden. Bernhard Altehülshorst (65 Jahre alt) und Andreas Dreier (57 Jahre alt) sind den allermeisten Rietbergern bekannt.**

Bernhard Altehülshorst ist ein echtes Urgestein in der CDU. „Ich bin im Alter von 24 Jahren als Seiteneinsteiger der CDU beigetreten“, sagt Altehülshorst. Nach zwei Jahren im Rietberger Stadtrat wurde er Ortsverbandsvorsitzender in Varesell und acht Jahre später übernahm er bereits den Vorsitz des Stadtverbandes. 1989 wurde er Mitglied des Kreistages. Einer seiner wichtigsten Wegbegleiter war Hubert

Rückfahrt sind eindeutig zu viel und damit vollkommen unattraktiv“, sagt Bernhard Altehülshorst. Für Schüler fordert er ein kostenloses Schülerticket, das sieben Tage die Woche und nicht nur kreisweit, sondern westfalenweit genutzt werden kann. Außerdem spricht er sich für eine Schnellbuslinie von Rheda Bahnhof über Rietberg nach Paderborn aus. „Eine stündliche Verbindung ist besonders für junge

## Der ÖPNV muss ausgebaut und attraktiver werden

Deitert. „Er war mein absolutes Vorbild. Ich habe ganz besonders seine ehrliche Politik geschätzt und dass er sich nie von Interessensverbänden hat beeinflussen lassen“, so Altehülshorst. So wie Deitert hatten ihn die Persönlichkeiten bei den Christdemokraten davon überzeugt, bei der CDU in der richtigen Partei zu sein, in der sich der verheiratete Vater dreier Kinder insbesondere für die Themen Stärkung des ÖPNV und eine umweltfreundliche Abfallwirtschaft engagiert. „Wir brauchen günstigere Tickets für Gelegenheitsnutzer des ÖPNV, die von Rietberg nach Gütersloh fahren möchten. 9,80 Euro für Hin- und



Bernhard Altehülshorst möchte den ÖPNV stärken. Fotos: privat

Leute interessant, die in Paderborn studieren oder arbeiten“, schließt sich auch Andreas Dreier dieser Meinung an. Zudem sei ein leistungsfähiger ÖPNV auch ein großer Beitrag zum Umweltschutz, so



Andreas Dreier macht sich für die Altenpflege stark.

Dreier. In Sachen Klima- und Umweltschutz steht für beide Kandidaten das Thema Recycling im Mittelpunkt. „Einige Bürger können sich noch an den Müllnotstand im Kreis Gütersloh und die Diskussion um die Errichtung einer Müllverbrennungsanlage erinnern. Durch die Kooperation mit dem Kreis Warendorf konnte eine gemeinsame mechanische Behandlungsanlage in Ennigerloh errichtet werden“, ruft er ins Gedächtnis. In dieser vollautomatischen Sortieranlage wird Ersatzbrennstoff für zum Beispiel Zementwerke hergestellt. Und diese Anlage stelle sicher, dass die ganzen im normalen Müll enthalte-

nen Plastikabfälle nicht in der Dritten Welt oder in den Weltmeeren landen. Somit sei Rietberg in Sachen Müllentsorgung gut aufgestellt. Der Beschluss der Stadt Rietberg, die Gelbe Tonne einzuführen, sei richtig

## Das Angebot der Altenpflege soll weiter wachsen

gewesen. Nun ist die Abfallgesellschaft des Kreises, die GEG damit beauftragt, diesen Beschluss mit den Abfallakteuren umzusetzen. Immer wieder sorgt „wilder Müll“ für Ärger im Stadtgebiet. Immerhin seien die Bürger so aufmerksam und würden derlei Missstände sofort melden, so der CDU-Mann. Ein Naturfreund ist er außerdem und ist sehr gerne mit dem Fahrrad unterwegs. Kein Wunder also, dass Bernhard Altehülshorst deshalb auch ein Auge auf das Radwegenetz hat. Auch dieses Thema ist Andreas Dreier ein Anliegen. Als Angestellter in einem Altenpflegeheim sieht der CDU-Kandidat auch die Erfordernisse in diesem Bereich. So möchte er die ambulante sowie die stationäre Pflege für ältere und hilfsbedürftige Menschen im Kreis Gütersloh bedarfsgerecht ausbauen und weiterentwickeln.

## Steckbrief B. Altehülshorst

65 Jahre alt

**Familie:** verheiratet, 3 Kinder

**Beruf:** Rechtsanwalt

**Lokalpolitische Erfahrung:** Seit 41 Jahren Mitglied bei den Christdemokraten, seit 1989 Mitglied des Kreistages, Mitglied des Kreisausschusses, Vorsitzender des

Verkehrs- und Straßenausschusses

**Schwerpunkte:** Ausbau des Radwegenetzes, Stärkung des ÖPNV (günstigere Tickets und Linienausbau), umweltfreundliche Abfallwirtschaft, solide Finanzpolitik

## Steckbrief A. Dreier

57 Jahre alt

**Familie:** verheiratet, 1 Kind

**Beruf:** Bürokaufmann

**Lokalpolitische Erfahrung:** Seit 1999 CDU-Mitglied, seit 2013 Vorsitzender der CDU Ortsunion Neuenkirchen, seit 2015 Ratsmitglied der CDU im Rietberger Stadt-

rat, seit Januar 2020 Kreistagsmitglied

**Schwerpunkte:** Lückenschlüsse im Rietberger Radwegenetz, bedarfsgerechter Ausbau der ambulanten und stationären Altenpflege, Rietberger Interessen auf Kreisebene vertreten



## Sportlicher Gast: Malte Kleen besucht den Lebenshof

Veganer Langstreckenläufer absolviert 1.800 Kilometer und macht Halt bei „Achtung für Tiere“

**Varensell.** Sportlicher Besuch auf dem Lebenshof Achtung für Tiere in Varensell. Seit dem 6. August ist der Tierschützer und Veganer Malte Kleen in Laufschuhen unterwegs – nun hat er den Lebenshof von Astrid Reinke besucht. Kleen will mit seinem Lauf auf Tiere und Leidvermeidung durch eine vegane Lebensweise aufmerksam zu machen. Gestartet von Flensburg aus, plant der gebürtige Norddeutsche, in 60 Tagen 1.800 Kilometer quer durch Deutschland zu laufen. Sein Ziel soll dann am 4. Oktober im bayrischen Augsburg liegen. Unterbringungen findet der Langstreckenläufer dabei an vorher geplanten, verschiedenen Orten, wo ihn Mitglieder des Vereins „Laufen gegen Leiden“ gerne aufnehmen. Genauso hat ihn die Vorsitzende des Lebenshofs, Astrid Reinke nach Varensell gelockt, um ihm die geretteten Tiere auf ihrem Hof vorzustellen. Reinke, die den monatlichen Lauftreff von Laufen gegen Leiden in Rietberg



Anna Majda (Laufen gegen Leiden, v.l.), Frauke Albersmeier und Carla Fode (beide Achtung für Tiere) freuen sich über den Besuch von Malte Kleen.

Foto: RSA/Steinberg

organisiert, freute sich über die Unterstützung. „Wir sind dem Verein Laufen gegen Leiden sehr dankbar. In der schwersten Coronazeit hat der Verein unsere Arbeit für die Tiere mit einer ermutigenden Spende von 2.500 Euro unterstützt. Durch Laufen gegen Leiden sind mehrere unserer Mitglieder zum Laufen gekommen, auch ich selbst, eine sportliche Niete. Es ist total Klasse, dass Malte uns nun

besucht.“

Der 33-jährige Kleen, der auf seiner Strecke durchschnittlich 30 Kilometer pro Tag läuft, hat dabei das Laufen als sein persönliches Mittel entdeckt, um sich für Tiere stark zu machen. Dass Kleen die knapp zwei Monate komplett mit Urlaub und Überstunden überbrückt, macht seine Lauftour zu einem besonders sportlichen „Aktivurlaub“. Keinen Halt macht der Läufer

auf seiner Tour hingegen bei Fleischriese Tönnies in Rheda. „Da mache ich einen großen Bogen drum. Normalerweise reichen die ganzen Undercover-Videos in den Abendprogrammen schon, um Veganer zu werden. Die Tiere haben keinen Platz in den Ställen, sie werden nur auf Masse gefüttert, ohne dabei an das Tierwohl zu denken. Es wird in der Kalkulation sogar mit eingerechnet, dass viele Tiere den Maststall wegen Krankheiten und Übergewicht nicht überleben.“ Für seine vegane Ernährung haben jedoch nicht nur ethische Gründe eine Rolle gespielt: „Ich merke einfach, dass ich mich beim Laufen deutlich fitter fühle und die Regenerationszeit ist auch kürzer. Man kann die Energie, die der Körper braucht, auch sehr gut vegan bekommen. Ich bin zum Beispiel ein großer Fan von Kidneybohnen und Reis“, erklärt Kleen. Nach einem ausführlichen veganen Büffet ging es für Kleen wieder weiter auf seiner Strecke gen Süden.

## Zwingerhusten: Hundekrankheit überträgt sich bei direktem Kontakt

Der Zwingerhusten ist eine hochansteckende Erkrankung der oberen Atemwege des Hundes. Die Übertragung erfolgt durch direkten Kontakt (Tröpfcheninfektion). Besonders dort, wo viele Hunde aufeinander treffen (Hundewiesen, Ausstellungen, Hundesportveranstaltungen, Welpengruppen, Tierheime), kann sich die Erkrankung schnell ausbreiten. Auch individueller Stress (lange Transporte, Besitzerwechsel, starker Wurmbefall) schwächen das Immunsystem der Hunde und begünstigen dadurch eine Infektion. Es können Hunde aller Altersgruppen daran

erkranken. Über den Nasen-/Rachenraum werden die Viren in die Zellen aufgenommen und bereiten so den Weg für die Bakterien, die zusätzlich die Krankheit verschlimmern können. Die Inkubationszeit (Zeit von der Infektion bis zum Ausbruch der Erkrankung) beträgt 2-30 Tage. Erkrankte Hunde zeigen plötzlich auftretenden trockenen Husten, besonders bei Anstrengung und Aufregung. Durch die Bakterien kann es auch zu eitrigem Augenausfluss und feuchtem Husten kommen. Außerdem können Rachenentzündungen, Mandelentzündungen oder Ent-

zündungen der Luftröhre oder der Bronchien hinzukommen. Als weitere Komplikationen können auch Lungenentzündungen auftreten. Die Therapie richtet sich nach den beteiligten Erregern. Vorsorgen

kann man mit einer Impfung. Hundebesitzer können sich bei Fragen an die Tierärztliche Praxis für Kleintiere, Stefanie Kruppke in Gütersloh, Neuenkirchener Straße 335, wenden. Tel.: 05241/94410.

### Tierärztliche Praxis für Kleintiere Stefanie Kruppke

Fachtierärztin Innere Medizin

Neuenkirchener Strasse 335  
33334 Gütersloh  
Info@kleintierpraxis-kruppke.de  
Telefon: 05241 94410

Terminsprechstunde:  
Mo bis Fr: 8-12 Uhr  
und 15-19 Uhr  
Sa: 9-12 Uhr, So: 11-12 Uhr



[www.kleintierpraxis-kruppke.de](http://www.kleintierpraxis-kruppke.de)

## „Es knackte so sonderbar“

**Rietberg (dg).** So berichtete eine Augenzeugin von der Brandnacht. Anwohner am Westwall und der Damaskestraße wurden gegen ein Uhr aus dem Schlaf gerissen. Auf einer Parzelle zwischen beiden Straßen brannte eine Gartenhütte lichterloh.

Vollbrand heißt es in der Fachsprache der Feuerwehr und den fanden sie vor, als sie mit zwei Löschzügen am Westwall eintrafen. Rietberg und Neuenkirchen waren ausgerückt, um in der dicht bebauten Siedlung weitere Schäden zu vermeiden. Nahe Hydranten lieferten direkt ausreichend Löschwasser. Nach circa einer guten Stunde war der Brand bekämpft. Der schnelle Einsatz der Freiwilligen verbunden mit moderner Löschtechnik war mal wieder erfolgreich. Personen wurden nicht verletzt. Brandursache war möglicherweise ein Ofen in der Hütte, der am Abend vorher vom Besitzer genutzt wurde. Über eine Schadenshöhe gibt es noch keine Angaben.

## Bürgerfest fällt aus

**Druffel.** Das Bürgerfest in Druffel, das traditionell am dritten Sonntag im September gefeiert wird, kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Der Verein Bürgerhaus Druffel sieht angesichts der Corona-Pandemie keine Möglichkeit, das Fest unter den geltenden Auflagen zum Schutz der Gesundheit aller durchführen zu können und hofft auf das kommende Jahr.



Freuen sich auf einen tollen Ratespielabend. Der Hausherr der Gaststätte Blomberg Mark Brockschnieder (v.l.) sowie Frank Röwekamp mit Tochter Sarah und Ehefrau Annette. Foto: RSA/Steg

## Spaß und gute Stimmung beim Ratespiel

### Riesen-Quizfreude beim „Game of Thrones“ in der Gaststätte Blomberg

**Rietberg (hds).** Da wäre so mancher Quizmaster neidisch gewesen auf die gestellten Fragen bei dem Ratespiel „Games of Thrones“ in der Gaststätte Blomberg in Rietberg. Denn wer kennt schon die Quersumme von Rosi's Telefonnummer?

Zur Erinnerung: Diese Rosi lebte in einem Text in den 80er Jahren in München und wurde von der Deutschen Rockband Spider Murphy Gang in dem Hit „Skandal im Sperrbezirk“ besungen. Spätestens ab jetzt fingen die Gehirnzellen der zwölf Mannschaften, die mit jeweils acht Quizfreunden besetzt waren, im Saal an auf Hochtouren zu laufen.

### Da rauchen die Köpfe in der Gaststätte Blomberg

„Es werden drei Runden mit je zwölf Fragen gespielt“, erklärte Annette Röwekamp zu Beginn, die auch als Quizmasterin mit Schwung durch den Abend führte. „Dazu kommt noch ein Bilderrätsel. Und wir haben für alle Generationen etwas dabei. Natürlich sollen

der Spaß und die Freude im Vordergrund stehen.“ Und so war es auch. Fair sollte es schon zugehen, so waren keine Hilfsmittel wie Handys und dergleichen erlaubt. „Als Preise gibt es für den Erstplatzierten Essensgutscheine und eine große Flasche Sekt“, sagte Annette Röwekamp und verriet, dass die Quizabende bereits bis in den Dezember ausgebucht sind. In der Regel findet das Quiz im monatlichen Rhythmus in der Gaststätte Zum Alten Graf statt und das seit Oktober 2019. „Doch durch die Corona-Bestimmung wurden auch wir ausgebremst und mussten etliche Abende streichen“, so Röwekamp.

Manchmal wurde schon in der Frage ein kleiner Hinweis versteckt. Also galt es, aufmerksam die Ohren zu spitzen.

Wenn eine Frage dann doch mal etwas zu schwer war, gab es aber auch noch Tipps von der Quizmasterin, die sich mit ihrem Ehemann Frank und den beiden Töchtern Sarah und

### Die Quizabende erfreuen sich großer Beliebtheit

Kirstin die Fragen schon Tage vor dem Rateabend gemeinsam ausdenken. Die meisten richtigen Antworten konnte der Rietberger Thron 2006/2007 von Thomas und Christina Peitz mit ihrem Team geben. Für alle, die immer noch die Quersumme von Rosi's Telefonnummer suchen sei gesagt: sie lautet 20. Denn im Text von einst ist zu hören „Unter zwounddreißeig sechzehn acht herrscht Konjunktur die ganze Nacht“.



# SPD zeigt nicht nur klare Kante, sondern auch Plakate

Sozialdemokraten wollen damit die Aufmerksamkeit der Rietberger Wähler auf sich ziehen

**Rietberg (hds).** Die Sozialdemokraten sprechen sich für eine „Klare Kante“ in der Politik und in der Rietberger Stadtverwaltung aus. „Vor einem halben Jahr haben wir unser Wahlprogramm ausgearbeitet“, sagt SPD-Fraktionssprecher Gerd Muhle. Insgesamt jedoch hält sich seine Partei mit Plakaten sehr zurück. Im gesamten Stadtgebiet hat die SPD lediglich vier Großplakate aufgestellt und verzichtet gänzlich auf die Kleinplakate, die üblicherweise an Bäumen oder Laternenpfählen montiert werden. „Solche Plakate werden ohnehin nicht richtig wahrgenommen“, meint Gerd Muhle. Zudem sieht er darin



Thomas Westermann (v.l.), Christiane Schneiders, Ursula Ecks, Gerd Muhle und Fritz Prill zeigen nicht nur klare Kante, sondern auch Plakat-Sprüche. Foto: RSA/Steg

eine Umweltverschmutzung, die leicht einzusparen sei. Mit ihrer Plakataktion stell-

ten sich die Rietberger Politiker am Torfweg auf, um einige Zeit später noch in die

Rathausstraße weiter zu ziehen und auch dort mit Bürgern ins Gespräch zu kommen.

## VdK-Kreisverband Gütersloh: Rechtsberatung derzeit nur telefonisch

**Kreis Gütersloh.** Wiederholt sind Anfragen an den VdK Kreisverband Gütersloh, aber auch an seine 17 Ortsverbände zur Durchführung von Ausflugsfahrten, Jahreshauptversammlungen und Weihnachtsfeiern eingegangen. Das Infektionsgeschehen ist in der

letzten Zeit nach den Informationen des Robert-Koch-Instituts (RKI) wieder gestiegen. Der VdK hat die große Sorge, dass sich die Mitglieder einer hohen Gefahr aussetzen, da sie zum großen Teil der Risikogruppe angehören. Aus diesem Grund folgen sowohl der

VdK Kreisverband als auch seine Ortsverbände im Kreis Gütersloh, den Empfehlungen des VdK Landesverbandes Nordrhein-Westfalen Abstand von den oben aufgeführten Aktivitäten zu nehmen. Die Rechtsberatung findet bis auf Weiteres nur telefonisch

und nach Terminabsprache über die Kreisgeschäftsstelle statt. Diese ist erreichbar unter Tel 05241/238104. Die Beratung der Mitglieder zum Renten- und Schwerbehindertenrecht findet ebenfalls nur nach telefonischer Terminabsprache statt.

## Bank nachts zu

**Westerwiehe.** Aufgrund der dringenden Empfehlung des Landeskriminalamtes wird die Volksbank Delbrück-Hövelhof die Öffnungszeiten der Selbstbedienungsbereiche nachts beschränken. Betroffen ist auch der Standort in Westerwiehe. Anlass sind die zahlreichen Sprengungen von Geldautomaten, zuletzt in der Region Wiedenbrück. Ziel sei es, auch die Anwohner vor potenziellen Gefahren zu schützen, teilt die Bank mit. Künftig werden die Räume von 23 bis 5.30 Uhr geschlossen.

# Werksverkauf

**SCHULTE FEINGEBÄCK**

**Schoko Stern**  
Köstliche handgebackene Vollkorngebäcke  
Mietzmannsdorf seit 1880  
150g

**Knusper Stern**  
Köstliche handgebackene Vollkorngebäcke  
Mietzmannsdorf seit 1880  
115g

**Knusper Kugeln**  
Köstliche handgebackene Vollkorngebäcke  
Mietzmannsdorf seit 1880  
115g

**Es ist wieder Knusperzeit!**  
Köstliche Saison- & Jahresgebäcke,  
1.+2. Wahl zu Sonderpreisen!

[www.schulte-feingebaeck.de](http://www.schulte-feingebaeck.de)

**Conrad Schulte GmbH & Co. KG**  
Bentelerstr. 9 · 33397 Rietberg-Mastholte  
[www.schulte-feingebaeck.de](http://www.schulte-feingebaeck.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr  
Sa. 9 - 13 Uhr

[www.Rietberg-App.de](http://www.Rietberg-App.de)



kurz notiert...

## Wanderung

**Westerwiehe.** Die Kfd Westerwiehe unternimmt am 13. September mit Diözesanpräses Roland Schmitz eine meditative Wanderung. Los geht es um 11 Uhr von der Kirche Westerwiehe aus. Proviant ist mitzubringen.

## Sommerfest

**Bokel.** Der MGV Bokel lädt seine Sänger zum Sommerfest am 11. September in das Vereinslokal Bökamp ein. Beginn ist um 18 Uhr in der Scheune. Bitte Masken mitbringen.

## Die Kfd radelt

**Neuenkirchen.** Die Kfd Neuenkirchen unternimmt am 21. September als Ersatz für die ausgefallene Maitour eine Radtour mit anschließender Andacht. Los geht es um 17 Uhr vom Kolpinghaus aus.

## Volkslauf fällt aus

**Druffel.** Wegen der Corona-Beschränkungen muss der Druffeler Volkslauf in diesem Jahr ausfallen. Die Organisatoren hoffen, dass die Läufer im nächsten Jahr wieder zahlreich an den Start gehen können.

## Kdf-Treffen

**Rietberg.** Die Kfd Rietberg lädt ihre Mitarbeiterinnen zum Treffen ein. Aufgrund der Pandemie kann dieses jedoch nicht in gewohnter Weise stattfinden. Am 22. September besteht jedoch die Möglichkeit, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr Geschenke und Grußkarten im Pfarrheim an der Rügenstraße abzuholen. Wichtig: Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz ist im Pfarrheim vorgeschrieben.

# Schrecklicher Unfall auf der Autobahn 2

Chevroletfahrer verunglückt tödlich – die Polizei sucht nach Zeugen

**Rietberg (mad).** Bei einem tragischen Verkehrsunfall ist in der vergangenen Woche ein junger Mann aus Rietberg tödlich ver-

unglückt. Der 32-Jährige verlor nach einem Ausweichmanöver auf der A2 die Kontrolle über sein Auto.

Der Rietberger war Polizeiangaben zufolge am Montagabend gegen 19.45 Uhr bei Herzebrock-Clarholz auf die A2 Richtung Hannover gefahren und war dann auf dem linken Fahrstreifen unterwegs. Als ein silberner Pkw dann auch auf den linken Fahrstreifen wechselte, versuchte der

## Beim Ausweichmanöver brach der Chevrolet aus

Rietberger mit seinem Chevrolet auszuweichen. Dabei verlor er die Kontrolle über den Wagen. Der Pkw schleuderte über die Fahrspuren nach rechts, schoss dort über einen Grünstreifen in ein Waldstück. Die Bäume wurden in einer Höhe von vier Metern beschädigt, sie wirkten wie eine Sprungschanze für das Auto, welches dann in dem Waldstück eingekellt zwischen Bäumen liegen blieb. Der junge Mann wurde bei dem Unfall aus dem Fahrzeug geschleudert. Die eintreffenden Rettungskräfte versuchten noch, den schwer verletzten Rietberger zu reanimieren, doch ihre Bemühungen blie-



Eingekeilt zwischen den Bäumen: Der Fahrer der Corvette hatte keine Chance, den Unfall zu überleben.  
Foto: Eickhoff

ben erfolglos. Der Mann verstarb noch am Unfallort. Auch die Suche nach möglichen weiteren Fahrzeuginsassen blieb ergebnislos.

Die Polizei sperrte für die Dauer der Unfallaufnahme die

## Polizei fragt: Wer hat den silbernen Pkw gesehen?

A2 Richtung Hannover, der Verkehr wurde über die Anschlussstelle Herzebrock-Clarholz umgeleitet. Zeitweise entstand ein Stau von etwa fünf

Kilometern Länge. Erst nach sechs Stunden wurde die A2 um 1.45 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf etwa 25.000 Euro. Die Polizei sucht außerdem nach Zeugen, die Aussagen zum Unfallhergang machen können oder den silbernen Pkw gesehen haben. Zeugen werden dringend gebeten, sich dafür bei dem zuständigen Verkehrskommissariat unter der Telefonnummer 0521/5450 zu melden.

# Hier werden die jungen Leute zu Helden

Workshop: Jetzt anmelden für Theaterprojekt in der Südtorschule

**Rietberg.** In den kommenden Herbstferien bietet das städtische Team der offenen Jugendarbeit wieder einen Theater-Workshop für Kinder an. Eingeladen zum Mitmachen sind alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahre. In der zweiten Ferienwoche, vom 19. bis 23. Oktober, nehmen die Teilnehmer

gemeinsam die Spur von Heldinnen und Helden auf. Heldinnen und Helden, ob Roman- und Actionfiguren oder Leute wie du und ich – stehen im Mittelpunkt dieses Theaterprojektes der „Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater NRW“. Es wird begleitet von erfahrenen Theaterpädagogen die Kinder und

Jugendliche mit einbinden und für die Bühne begeistern wollen. Der Workshop dauert täglich von 10 bis 15 Uhr und ist kostenfrei. Weitere Informationen zur Anmeldung und den Coronaregeln gibt es im Jugendhaus Südtorschule, Telefon 05244/77055, oder E-Mail suedtorschule@stadt-rietberg.de.



- Anzeige -

# Sind alle Planungen gut?

## FDP: Manches Projekt sollte auf den Prüfstand

**Liebe Rietbergerinnen,  
liebe Rietberger,**

die Zukunft unserer Stadt ist eng mit der Entwicklung und Bekämpfung der Corona-Pandemie verbunden. Wenn wir unter diesen Umständen unsere Zukunft selbst bestimmen wollen, müssen wir jetzt mit den Weichenstellungen beginnen.

Wir können der Pandemie die nächsten Jahre nicht ausweichen, mit oder ohne Impfstoff. Die noch weitgehend unerforschten gesundheitlichen Folgen und die wirtschaftlichen Einschränkungen können aber gemindert werden. Auch unsere Finanzkraft ist endlich, Subventionen und Soforthilfen für Länder, Kommunen und Unternehmen werden

nen und Bürgern Rietbergs schuldig.

Eines dieser Projekte ist der Schulneubau. Es reicht nicht die Investition in ein neues Gebäude. Corona hat gezeigt, dass es neue Unterrichtsformen geben muss, auf die Eltern und Lehrerschaft vorbereitet sein sollten. Ob der großzügige Neubau angesichts von Homeschooling als Unterrichtsform wie jetzt geplant realisiert werden sollte oder ob die neue digitale Wirklichkeit eine andere Konzeption erfordert, muss rasch geklärt werden.

Nach Lage der Dinge, insbesondere durch den zunehmenden Online-Handel und auch zukünftige Corona-Einschränkungen, kann und wird die geplante rein wirtschaftliche Subventionierung der Rathausstraße nicht den gewünschten Erfolg haben. Eine Belebung der Straße kann nur durch lebendiges Zusammensein und zwischenmenschliche Kontakte, nicht durch Einkaufsmöglichkeiten entstehen. Deshalb müssen leerstehende oder nicht genutzte Ladengeschäfte in Wohnraum umgewandelt werden, um soziales Leben in der Rathausstraße in vollem Umfang wieder aufleben zu lassen. Nur damit erhält die Straße ihre Bedeutung als urbane Mitte zurück, nicht durch herausgeputzte Bauten oder Blumenkübel oder wirtschaftliche Förderung der anliegenden Geschäfte, die nicht Aufgabe einer Stadt ist. Die Erfahrung des letzten halben Jahres hat deutlich gemacht, dass wir auch den herkömmlichen Begriff einer Stadt für die nahe Zukunft neu definieren müssen.

**Ihr Spitzenkandidat der FDP  
Rietberg**

**Prof. Dr. Manfred Niewiarra**



Prof. Manfred Niewiarra möchte die Weichen für Rietbergs Zukunft stellen. Foto: RSA/Addicks

in nicht zu ferner Zeit auslaufen. Deshalb ist es überlebenswichtig, mit den finanziellen Ressourcen der Stadt pfleglich und sparsam umzugehen. Alle beschlossenen und angefangenen Investitionen müssen auf Notwendigkeit, Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit überprüft und gegebenenfalls angepasst, verschoben oder aufgegeben werden. Das sind wir dem Standort und den Bürgerin-

RIETBERGER  
**Stadtanzeiger**

**Das Original  
seit 1974.**



[rietberger-stadtanzeiger.de](http://rietberger-stadtanzeiger.de)

**BORGENDORF**  
Die Fahrschule

**Module (95)  
LKW & Bus**

Samstag,  
12., 19. und 26. September,  
10. und 17. Oktober

Langenberg • Bokel  
Mobil 01 77 - 754 3 754  
[borgdorf@t-online.de](mailto:borgdorf@t-online.de)  
[www.fahrschule-borgdorf.de](http://www.fahrschule-borgdorf.de)

*Alles wieder  
frisch eingetroffen !*

### Garden Girls

- winterharte Heide, im 13 cm Topf ..... **1,99**

### Astern

winterhart, im 11 cm Topf ..... **1,29**

### Beauty Ladies Trio

3farbige winterharte Knospheide  
im 13 cm Topf. .... **2,49**

### Lampenputzergras

im 10 cm Topf ..... **3,99**

### MÜCA – Mühlenbeckia und Drahtzauber

MIX im 13 cm Topf ..... **1,99**

### Rispenhortensien „Limelight“

im 23 cm Topf ..... **4,99**

### Thuja Brabant

Lebensbaum 100 cm hoch ..... **3,99**

### Bolsius – Grablichter!

weiß und rot  
Grablicht Nr. 3 ..... **0,50**  
Grablicht Nr. 3 mit Deckel ..... **0,59**  
Grablicht Nr. 7 ..... **0,79**

**Super Schnäppchen**

**Sonderposten · Importpartien**

**33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3  
33397 Mastholte, Alte Landstraße 8  
Vinnemeier GmbH**

# Mit Gutscheinen helfen

Die Stadt stellt 200.000 Euro zur Verfügung

**Rietberg.** Der Rietberger Stadtrat hat in seiner Sitzung den Weg für den Unterstützer-Gutschein freigemacht. Die Stadt stellt 200.000 Euro zur Verfügung, um diejenigen Händler und Gastronomen zu unterstützen, die durch die Corona-Pandemie besonders gelitten haben.

Das Prinzip ist einfach: Kunden kaufen einen Gutschein im Wert von 15 Euro, können dafür aber Waren im Wert von 20 Euro erwerben. Jeder Kunde kann maximal fünf Gutscheine kaufen. Die Gutscheine sind solange im Verkauf, bis der städtische Zuschuss aufgebraucht ist.

Händler und Gastronomen, die von dem Gutschein partizipieren möchten, werden gebeten, sich bei Laura Hunke von der Stadtmarketing Rietberg GmbH zu melden, E-Mail: [laura.hunke@stadt-rietberg.de](mailto:laura.hunke@stadt-rietberg.de). Ein Anmeldebogen steht zum Download bereit unter <https://www.rietberg.de/wirtschaft/stadtmarketing-gmbh>.

Der Gutschein befindet sich aktuell im Druck. Nähere Informationen zu den Modalitäten, ab wann der Gutschein wo zu kaufen ist, werden in der kommenden Woche bekannt gegeben.

# Das ist ja echt ein Knaller

Politiker im Rat stimmen gegen Böllerverbot

**Rietberg (mad).** Da hatte es die SPD-Fraktion um Gerd Muhle eigentlich wirklich gut gemeint. Mit ihrem Antrag, das Abfackeln von Feuerwerkskörpern im historischen Stadtkern Rietbergs zu verbieten, wollten die Sozialdemokraten zum einen dafür sorgen, dass keine denkmalgeschützten Häuser beschädigt werden, zum anderen wollten sie damit auch den Ängsten besorgter Bürger Rechnung tragen.

Nicht auszudenken, was los wäre, würden ein oder gleich mehrere der wunderschönen

Häuser entlang der Rathausstraße ein Raub der Flammen, entfacht durch den farbenfrohen Raketenreigen in der Silvesternacht.

Doch, und da war sich die Mehrheit der Rietberger Ratsmitglieder einig, diese Gefahr sei sehr gering und man dürfe auf das Verantwortungsbewusstsein der Bürger vertrauen, war vornehmlich von CDU und FWG zu hören. Zudem wäre mit der Verbannung aus der Innenstadt lediglich eine Verlagerung des Feuerwerks an andere Stelle zu erwarten.

## Notdienst, Ärzte und Apotheken



### Notdienst

**Mo., Di., Do.** 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag  
**Mi., Fr.** 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag  
**Sa., So., Feiertag** 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

**Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117**

### Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

### Zahnärzte

Tel. 0180/59 86 700

Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

### Krisendienst

Tel. 0 52 41/53 13 00

Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7.30 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

**Caritas-Beratungsstelle** für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

**Tierärztlicher Notdienst** für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/51 11, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

### Apotheken

#### Antonius-Apotheke

Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

#### Marien-Apotheke

Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

#### Rosen-Apotheke-Neuenkirchen

Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

#### Rosen-Apotheke-Westerwiehe

Westerwieher Str. 252, Westerwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

#### Rotgerische Apotheke

Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

#### Südtor-Apotheke

Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

**Deutschlandweit gilt folgende**

**Apotheken-Notdiensthotline:**

**Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos)**

**Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)**

**[www.akwl.de/notdienst](http://www.akwl.de/notdienst)**

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten! •

**In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!**



# Fans von Thees Uhlmann trotzten den dunklen Wolken

Das Open Air-Konzert an der Miniburg am See wird zu einem kleinen Woodstock von Mastholte

**Mastholte(hds).** Damit hatten in der Planung des Spielkalenders aus dem Team des Vereins MusikZehner aus Langenberg niemand so richtig gerechnet. Doch an diesem Nachmittag

konnte Anja Vielstedde in ihrer Begrüßung einen ganz besonderen Gast auf dem Gelände der Miniburg am Mastholter See ankündigen.

„Es ist uns eine große Freude und Ehre, dass ihr alle den Weg zu diesem Konzert gefunden habt. Besonders ist unser Team stolz darauf, dass wir die Band um Sänger Thees Uhlmann bei uns begrüßen dürfen“, so Anja Vielstedde.

Dass ein großes Interesse an dem Musiker und seinem Programm besteht, war allein schon daran zu erkennen, dass die Bestuhlung mit dem entsprechenden Abstand bis an den Rad des Mastholter See aufgebaut wurde. Da konnten auch die aufziehenden dunklen Wolken die gute Stimmung nicht trüben. Mit Schirmen



Mit Regenschutz und Naschereien hatten sich die Konzertbesucher ausgestattet und genossen einen besonderen Ohrenschaus an der Mastholter Miniburg. Fotos: RSA/Steg



Das Trio um Sänger Thees Uhlmann begeisterte an der Miniburg bei der Konzertreihe Sommer am See.

oder gar mit einer großen Plane war man für alles Nass gut vorbereitet.

Mitgebracht hatte das Trio Uhlmann, Maier und Frontzek ihre bekannten „Songs & Stories“ der letzten Jahre und bestritten damit ein zweistündiges Programm. Darin ging es zurück in die Kindheit, als einen die Langeweile buchstäblich erdrückte, und dieses Gefühl sicher jeden noch bekannt ist. Auch die Erzählungen der besten Kapitel aus dem Buch „Die toten Hosen“

sowie Einblicke der „Zehn besten Tomte-Momente“ bekamen von dem Publikum, das bunt durch die Generationen gemischt war, die volle Aufmerksamkeit.

Einen besonderen Dank sprach das Team des MusikZehner aus Langenberg an die ehrenamtlichen Helfer der Miniburg-Teams aus, die wieder einmal gekonnt für Getränke und Verpflegung gesorgt hatten und damit erheblich zum Gelingen des Konzertevents beigetragen hatten.

**Beilagenhinweis**

**Volle Auflage**

Hörakustik Vollbach

*Familienanzeigen*



**Das ORIGINAL  
seit 1974.**



Für einen  
schönen Tag

liebevoller Geschenke und wohlgemeinte Glückwünsche  
sage ich allen, die zu meinem 90. Geburtstag gratuliert  
haben, ein herzliches Dankeschön.

Erwin Buchwald

Rietberg, im September 2020

# Kleinanzeigen



## Verkauf

### Mietlift bis 25m Höhe

052 50 / 5 39 83  
01 70 / 9 98 20 00  
www.breimhorst.com

## breimhorst

**Geburtstagszahlen** mit Beleuchtung zu verk., 16, 18, 20, 65, 80. Tel. 05244-2948

**26er Mountainbike** in blau zu verk., VHB. Tel. 05244-2948

**Hausrat** + Elektrogeräte, Moderschmuck, Polstergarnitur, Fernseher, Hacksler, Waschmaschine, Trockner, Kühlschrank, alles günstig. Tel. 05244-3568 Rückruf bei AB

**Glas Freise:** Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

**LEIVRIK** Ikea Bett 1,40 x 2,00 m mit Lattenrost für 90 Euro VB zu verkaufen. eirama@web.de



**Hessel**  
Cateringservice

Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371  
www.party-service-hessel.de

**LED-TV** 32 Zoll, 50 €; 300 l Regenton. 20 €; 4 Tanks je 1.000 l Öl, Wasser, 50 €; Tretauto Merce.sl cap, 1-4 Jahre, 75 €. Tel. 05258-6053671

**40" LCD-Farbfernseher** mit Fernbedienung, Marke „OK“ (Hausmarke MediaMarkt), 6 Jahre alt, 80 €. Tel. 05244-1884

**Gartenbank** Kunststoff, weiß, 2 m breit, günstig abzug. Tel. 05244-70857

**Verkauf** Betontisch mit Feuereinsatz für Haus/Garten. Tel. 0170-4327037

**Damhirsch-Geweih**, wunderschön, wandfertig mit Trophäenschild, Höhe 70 cm, Breite 90 cm, 180 €. Tel. 0159-02881806

**Kinderfahrräder** 10/12/22/24 Zoll zu verkaufen, VHB. Tel. 0151-41844021

**Kinderhochstuhl** von Herlag mit Tisch/Polster, Tip/Top, Top-Zustand, zu verk., Preis VB. Tel. 0172-2171933 od. 05244-7226

**Kaffee-Vollautomat** De Longhi, Neupreis 1.100 Euro, 3 1/2 Jahre alt, 350 Euro VHB. Tel. 0151-41844021

**Rennrad** 54 cm Rahmen, neongelb, Shimano Schaltung, 350 Euro VHB. Tel. 0151-41844021

**Philips** Heimorgel, 4 Oktaven, 5 Register, Pedalschweller, ca. 40 Jahre alt, 40 €. Tel. 05244-8972

**Kinderbett** von Wellemöbel 140 x 70, mit Matratze, Bettwäsche, Kopfkissen, Oberbett zu verk., Preis VB. Tel. 0172-2171933

**Heimtrainer** neuwertig zu verk. Tel. 8541

**Philips** HiFi-Anlage mit vielen Platten + CDs, günstig; Bosch Waschmaschine + Trockner; Hausrat + E-Küchengeräte; Lampen, VB. Tel. 05244-3568 Rückruf bei AB

## NEU!

Der **Messer- u. Scherenschleifer** ist wieder da, bekannt aus Funk und Fernsehen. Ab Freitag, dem 11.09., u. Freitag, dem 25.09., regelmäßig auf Ihrem Wochenmarkt Rietberg.

**Gefrierschrank**, 1 Jahr alt, wg. Neukauf Kombigerät für 50 € zu verk. Tel. 0174-9723735 ab 19.00 Uhr



## Kaufgesuche

**Suche** Autoliteratur aller Art. Prospekte - Zeitschriften - Werkstattbücher usw. Tel. 0170-6422316

**Bastler** sucht Fahrräder billig oder gegen kostenlose Abholung, auch Unfall- oder Schrotträder. Tel. 0170-6422316

**Suche** alte Nähmaschine mit Metallgestell, schwarz. Tel. 02944-2674

**Su.** 3er, 2er + 1er-Couch in Polster-Federkern - möglichst in einer Sitzhöhe von 50-55 cm. Tel.: 0151-11013520



## Tiermarkt

**Aquarium** 150 l, LED, Pumpe 1.000 l, Zubehör, 130 €; 30 verschiedene Fische 30 €. Tel. 05258-6053671

**Junge** und legereife junge Wellensittiche aus 2020 abzug. Tel. 02944-7185



## Stellenmarkt/Jobs

**Haushaltshilfe** für 2-3 Stunden/Woche in Westerwiehe gesucht. Tel. 05244-2519

**Wir** suchen eine zuverlässige Putzhilfe für ca. 4 Stunden die Woche in Delbrück- Westenholz. Tel. 0151-55115102

**Wir** suchen Aushilfen/Schüler für unser Lager. Arbeitszeit flexibel. Tel. 02944/9800 A. Röhr GmbH & Co.KG Mastholte

**Wer** betreut an vier Abenden meine Eltern für 11 € die Stunde? Tel. 0176-34459881

**Regelmäßige** Hausaufgabenbetreuung od. Nachhilfe für Grundschüler aus Rietberg von päd. Fachkraft anzubieten: 0151- 58113514

**Hausaufgabenhilfe** 2x wöchentlich in Mastholte gesucht. Grundschule 3. Klasse. Tel. 0176-63368743

**Wir** stellen ein, Produktionshelfer/innen im Tischlerhandwerk in Voll-/Teilzeit. Fa. Nordemann Tel.: 02944 50 900 40

**Wir** suchen eine zuverlässige und selbstständig arbeitende Putzfee, die unseren 3-Personenhaushalt alle 14 Tage vormittags für 3 Stunden unterstützt. Wir freuen uns über einen Anruf unter 0152 - 04 98 34 03

**Freundliche** und zuverlässige Reinigungskraft 1x wöchentlich gesucht. Tel. 05244-7120 AB

**Kaufmännischen Mitarbeiter** (m/w/d). Wir suchen ab sofort eine motivierte kaufmännische Mitarbeiterin (m/w/d) auf Minijob-Basis in Rietberg-Mastholte. Ihr Aufgabengebiet: Betreuung von Mietobjekten, Erstellung der Nebenkostenrechnungen, allgemeine Verwaltungsaufgaben bzw. Bürotätigkeiten. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung unter: info@a-grossevollmer.de



## Auto

**Wir** kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Waserturm

**4 Sommerreifen** auf Stahlfelge 175/65/ R 14 T, 3 Monate gelaufen, VHB 200 Euro. Tel. 0177-9247217

**Navi** 4,8 Zoll komplett 25 €; Autobatterie 80ah, 70 €, zu verk. Tel. 05258-6053671

**2 Fahrradhalter** für Dachträger Fabrikat Thule, Stck. 15 €. Tel. 05244-8972



## Immobilien



**Horstmann**  
immobilien

## VERMIETUNG BEWERTUNG VERKAUF

Ihr Partner vor Ort  
Tel 05242/9806749

www.fh-immobilien.com



## Mietsachen

**Suche** Garage in Neuenkirchen, Nähe Eichenweg, für mein Auto und Fahrrad. Angebote bitte an eirama@web.de

**Ich** suche eine kleine Singlewohnung in Rietberg, Neuenkirchen, Varenzell. Tel. 0176-20637050

**DHH** zentral in Neuenkirchen zu vermieten, 150 qm, 5 ZKB + Gäste-WC, mit Terrasse, Garten, Keller und gr. Garage, ab 1.10.20 frei. Tel. 0176-96575654 ab 18.00 Uhr



## Bekannschaften

**Wir** sind eine Freizeitgruppe und suchen Euch zum Klettern, Essen, Grillen, Ausgehen, Theater, Wandern uvm. sunny.73@live.de



## Verschiedenes

**Wohnwagen-Unterstellplatz** in Mastholte unter Carport: Länge 5,8 m, Breite 3 m, Höhe 2,65 m, Preis mtl. 35 €. Tel. 0152-53625234

**Gardinenwaschservice:** abnehmen, waschen, fachgerecht anbringen. Petra Schmalhorst, Gerwingsweg 75, Tel. 05244-1309



## Das ORIGINAL seit 1974.



**Weißer Ring e.V.** Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

**Zu verschenken:** 2 Glasvittrinen, Höhe 2,10 m, Tiefe 55 x 55 cm, mit Beleuchtung. Tel. 05244-77401 ab 19.00 Uhr

**Waschautomat, Geschirrspüler, Kühlgerät, Elektroherd defekt? Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

**Seriöse Zukunftsdeutung:** Kartenlegen und Lebensberatung. Biete private Sitzungen in Verl oder auch telefonische Beratungen an. Terminvereinbarung gerne unter: 0151-50504526 (auch über WhatsApp).

**Klavierstimmung** durch gelernten Klavierbauer für 75 €. Junkmann Tel. 05244-8459

**Suche Garage** in Neuenkirchen, Bereich Eichenweg. Angebote bitte unter eirama@web.de

**Eine Maus** sucht ihr Zuhause: Bartscherstr. 34

**Suchen** 3er, 2er + 1er Couch in einer Polster-Federkern-Garnitur, Sitzhöhe möglichst 50-55 cm. Tel: 0151-11013520

**Su. Plastik-Regentonne** ohne Gitter, möglichst für 1.000 Liter. Tel: 0151-11013520

**Wer** spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

**Hobbyfotograf** fotografiert kostenlos (TFP) zwecks eigene Übung Sport/Motorsport/Tiere (z.B. Pferde). foto33397@gmail.com

**Wer** spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

**Liebe Alexandra,** danke für 10 Ehejahre. Ich liebe Dich, auch die nächsten 100 Jahre. Dein Jörg

**Kaffeevollautomat** defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

**Das Waisenhaus** in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

**2 Gartenliegen** zu verschenken, zusammenklappbar. Tel. 05244-2608

**Wir gratulieren** Dir zum 80. Geburtstag. Unsere Familie, Deine Frau, unsere Kinder und unsere Enkel und Mia

## Kleinanzeigen

### Kleinanzeigen aufgeben

• **Rietberger Stadtanzeiger**  
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel  
• [www.rietberger-stadtdanzeiger.de](http://www.rietberger-stadtdanzeiger.de)

• **Lotto | Tabakwaren  
Zeitschriften Öksüz**  
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter [www.rietberger-stadtdanzeiger.de](http://www.rietberger-stadtdanzeiger.de) aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen



**Freut euch!**  
Der nächste

**RIETBERGER  
Stadtanzeiger**

erscheint am:

**24.09.2020**

**RIETBERGER  
Stadtanzeiger**

Herausgeber:  
PEINE Design & Marketing  
GmbH & Co. KG

Anschrift:  
Rietberger Stadtanzeiger  
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel  
[www.rietberger-stadtdanzeiger.de](http://www.rietberger-stadtdanzeiger.de)

Anzeigen:  
Telefon: 05244. 960 91-98  
Telefax: 05244. 960 91-99  
[anzeigen@peine-design.de](mailto:anzeigen@peine-design.de)

Redaktion:  
Telefon: 05244. 960 91-92  
Telefax: 05244. 960 91-99  
[redaktion@peine-design.de](mailto:redaktion@peine-design.de)

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.500 Exemplare.  
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

**Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine**

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
- ☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- ☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- ☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- ☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

**Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:**

- ☐ Verkauf ☐ Automarkt ☐ Immobilien ☐ Verschiedenes
- ☐ Kaufgesuche ☐ Tiermarkt ☐ Bekanntschaften
- ☐ Stellenmarkt, Jobs ☐ Mietsachen ☐ Verloren, Gefunden

**Anzeigentext:**

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

**Coupon**



**CDU** RIETBERG

Heimat. Zukunft. Rietberg.

## „Große Wohnobjekte brauchen mehr Parkplätze“

### Schluss mit Slalom in der Siedlung

Unsere Siedlungen verändern sich. Einfamilienhäuser weichen häufiger großen Wohnobjekten. Das bringt mehr Autos in unsere Siedlungen. Manche wünschen sich den Nachbargarten zurück. Uns als CDU ist es wichtig, dass diese Veränderungen verträglich sind. Wir möchten Siedlungen lebenswert erhalten und bestehende Strukturen schützen.

### Ausreichend Parkplätze einplanen

Wir setzen uns dafür ein, dass **bei großen Wohnobjekten** mehr Parkplätze vorgeschrieben werden müssen. So vermeiden wir ein Verkehrschaos durch auf der Straße parkende Autos und das Slalomfahren hat ein Ende.

### Heimat leben – Nachbarschaft fördern

Der Tag der Nachbarn ist eine jährliche Initiative, um das nachbarschaftliche Miteinander zu stärken. In einer guten Nachbarschaft lässt es sich besser leben und werden Herausforderungen vielfach eigenverantwortlich gelöst. Als CDU wünschen wir uns, diesen Tag in 2021 in Rietberg gemeinsam zu begehen.